

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2009

Freitag, 16. Januar 2009

Nummer 3



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 074 33/96 84-0
Telefax 074 33/96 84-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr
Mo. und Di. von 14-17 Uhr
sowie Do. von 14-18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 074 33/96 84-0
Fax 074 33/96 84-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 071 21/97 93-0,
Fax 071 21/97 93 93.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei



Die Städte
Geislingen und Rosenfeld
laden gemeinsam ein zum



NEUJAHRSEMPFANG

am Montag, 19. Januar 2009
um 18 Uhr in der Rosenfelder
Sporthalle Hag

Es spricht der deutsche ESA-Astronaut
HANS SCHLEGEL
Houston/Texas, USA

zum Thema

„Die Columbus-Mission“

Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle Rosenfeld

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Oliver Schmid
Bürgermeister

Thomas Miller
Bürgermeister

Für die interessierte Bevölkerung aller Geislinger Stadtteile steht ein Omnibus zur Fahrt nach Rosenfeld zu folgenden Abfahrtszeiten bereit:

- Geislingen, Schlossplatz: 17.15 Uhr
- Erlaheim, Kirche: 17.25 Uhr
- Binsdorf, Rathaus: 17.30 Uhr

An das offizielle Programm schließt sich ein offener Stehempfang in der Rosenfelder Halle an. Um **21.00 Uhr** startet der Bus wieder zur Rückfahrt über die Stadtteile nach Geislingen. Dieser Bustransport steht jedermann kostenlos zur Verfügung.



-Cup 2009

Frauenfußball



17. - 18. Jan. 2009
Rundumbande

**Bundesliga / Oberliga / Verbandsliga /
 Landesliga - Mannschaften**

Samstag, 17.01.09: ab 9.00 Uhr C-Juniorinnen-Turnier
 ab 12.00 Uhr Frauenturnier
 ab 21.00 Uhr Spielerinnendisco

Sonntag, 18.01.09: ab 9.30 Uhr Fortsetzung Frauenturnier

Highlights:

Tanzeinlage : Rock'n Roll & Boogie Woogie Verein Balingen

Einlagespiel: Sonntag, 18.01.2009, ca. 12.20 Uhr
D-Juniorinnen: TSV Geislingen – TSV Stetten/Hch.

Endrunde: ca. 17.15 Uhr
 Anschließend: Siegerehrung

**reichhaltiger
 Mittagstisch
 Kaffee + Kuchen**

**8. Frauenfußball-Hallenturnier
 Schlossparkhalle Geislingen**



"Jeder will dein Bestes."

Wie komme ich an dein Geld!?

*Herr Koch von der Polizeidirektion Balingen
informiert über Kaffeefahrten, Haustürgeschäfte
und dubiose Preisausschreiben.*

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag der
kath. Kirchengemeinde St. Ulrich am

Donnerstag, 22.01.2009

Beginn: 13.30 Uhr mit der Heiligen Messe

Danach sind sie herzlich willkommen zu unserem Vortrag
bei Kaffee und Kuchen im kath. Gemeindehaus.



Showtanzwettbewerb Erlaheim

**Samstag, 17.01.2009
In der Festhalle Erlaheim**

**Mittags ist um 13:00 Uhr Beginn mit den
Mini- und Juniorgarden.**

Abends Beginn um 20:00 Uhr

Eintritt abends: 7 €

**Hierzu laden wir die
gesamte
Einwohnerschaft
herzlich ein!**



Bürgersolaranlage „Weiherle GbR“ auf dem Bauhof-Neubau erfolgreich in Betrieb!

Es war ein spannendes Rennen mit der Zeit, das durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gewonnen werden konnte: Die Photovoltaikanlage der „Bürgersolar-GbR Weiherle“ auf allen vier Einzeldachflächen des neuen Bauhofgebäudes an der Maybachstraße konnte noch im alten Jahr komplett in Betrieb genommen werden.

Die schöne Seite der Anstrengungen der vergangenen Wochen und Monate: die Sonnentage dieser dennoch kalten Januarwochen führten bereits zu ansehnlich gemessener Stromerzeugung, die ins Netz eingespeist werden kann. Ein weiterer, wichtiger Schritt also zur Verdeutlichung des Attributs „Sonnenstadt Geislingen“!





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Mittwoch, 21. Januar 2009 um 19 Uhr** findet im Sitzungssaal des Schlossplatzzentrums eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bürger fragen
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht der DRK-Bereitschaft Geislingen über das Einsatzjahr 2008
4. Anpassung der Wasserversorgungs- und Abwassergebühren zum 1.1.2009
5. Erlass einer Vergnügungssteuersatzung
6. Erweiterung Deponie Binsdorf: Genehmigungsplanung
7. Baugesuche
8. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen; eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich noch an.

gez. Oliver Schmid
Bürgermeister

Erläuterungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten

Zu TOP 4:

Im Amtsblatt vom 19.12.2008 wurde bereits über die notwendige Erhöhung der Wasserversorgungs- und Abwassergebühren ab 2009 ausführlich berichtet. Der Gemeinderat der Stadt Geislingen hatte auch in den Jahren zuvor stetig moderat erhöht, wobei der Betrieb der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung stets defizitär blieb. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, die künftige Höhe der Gebührensätze zu beschließen.

Zu TOP 5:

Die bisherige Satzung der Stadt Geislingen über die Erhebung der Vergnügungssteuer stammt aus dem Jahr 1955 und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Formulierungen sind weitestgehend überholt. Insofern schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, eine aktuelle Satzung entsprechend des Musters des Gemeindetages Baden-Württemberg zu verabschieden. Inhaltlich regelt die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer im Wesentlichen die Steuern, die für die Aufstellung von Spiel- und Geldspielautomaten an die Stadt abzuführen sind. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, für Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit 50 € pro Gerät/Jahr und für Geldspielautomaten mit Gewinnspielmöglichkeit 100 €/Jahr zu erheben. Anders in Spielhallen, die in Geislingen nicht vorhanden und kommunalpolitisch auch nicht angestrebt werden; hier sind Steuern in Höhe von 100 bzw. 200 € pro Gerät abzuführen. Die Satzung soll zum 01.03.2009 in Kraft treten. Für das laufende Jahr wären die Steuersätze entsprechend reduziert.

Zu TOP 6:

Die Restkapazität der Erd- und Bauschuttdeponie Binsdorf hätte gemäß den derzeit genehmigten Plänen nur noch wenige Jahre ausgereicht. Aufgrund bevorstehender gesetzlicher Änderungen wird nun ein entsprechend geänderter Antrag beim Landratsamt als zuständiger Behörde eingereicht. Dadurch wäre ein Weiterbetrieb über die nächsten Jahre gewährleistet. Ortschafts- und Gemeinderat haben sich bereits im vergangenen Jahr grundsätzlich für den Fortbestand ausgesprochen. Die Planungen hierfür werden durch das beauftragte Ingenieurbüro Breinlinger, Tuttlingen, vorgestellt.



Einladung

zum Geislinger Bürgerforum am 20.01.2009

Thema: Energiesparen durch Modernisieren - auch für den kleinen Geldbeutel

Die Energieagentur Zollernalb wird **am Dienstag, 20.01.2009 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal - Schlossplatzzentrum** im Rahmen des Geislinger Bürgerforums zum Thema "Energiesparen durch Modernisieren" informieren.

Sie können schon sparen, ohne viel Geld in die Modernisierung zu investieren. Mit wenig Aufwand lassen sich von jedem Euro, der für das Heizen bezahlt wird, 20 Cent sparen. Bei jährlichen Heizkosten von rund 3.600 Euro für ein unsaniertes Einfamilienhaus können das jedes Jahr rund 710 Euro sein. Wer in Zeiten gestiegener Energiepreise mit einfachen Methoden Energie sparen will, ist deshalb gut beraten, das eigene Verhalten zu hinterfragen. Allein durch richtiges Lüften können die Heizkosten um 260 Euro reduziert werden? Neben Tipps, die beim Umdenken anfangen und keine Kosten verursachen, wird Herr Schäfenacker auch einige Maßnahmen vorstellen, die mit wenig Geld umgesetzt werden können und sich schnell bezahlt machen.

Daneben hinaus können seit Januar 2009 die Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern und Wohnungseigentümerngemeinschaften zusätzlich zur bestehenden Förderung mit zinsgünstigen Krediten auch für Einzelmaßnahmen einen Zuschuss erhalten. Wer z. B. sein Wohnhaus dämmt, die Fenster erneuert, die alte Heizung gegen ein modernes Heizsystem austauscht oder eine kontrollierte Wohnungslüftung nachrüstet, kann einen Zuschuss von 5% der Investitionssumme, maximal 2500 Euro erhalten. Gleichzeitig wurde der Zuschuss für festgelegte Maßnahmenpakete im CO²-Gebäudesanierungsprogramm auf 7,5 % der Investitionssumme, max. 3.750 Euro, erhöht.

Auch das Heizen mit erneuerbaren Energien wird bei Deutschlands Hauseigentümern immer beliebter. Besonders das Heizen mit Holz erfreut sich wachsender Beliebtheit: 46 Prozent der Hauseigentümer, die in den letzten fünf Jahren saniert haben, setzen auf diesen traditionellen Energieträger. In den Jahren davor lag der Anteil noch bei 30 Prozent. An zweiter Stelle in der Beliebtheit steht der Einsatz von Solarenergie. Ein Fünftel aller Sanierer setzt auf die Kraft der Sonne. Bei Installation einer Solarkollektoranlage von 10 m² Kollektorfläche in Verbindung mit einem Kesseltausch, erhalten Sie bereits einen Zuschuss von ca. 1.800 Euro.

Die Zahlen belegen, dass die erneuerbaren Energien eine immer größere Bedeutung bei der Wärmerückgewinnung bekommen – vor allem als zweites Energiestandbein. In Kombination mit einer guten Wärmedämmung tragen erneuerbare Energien damit entscheidend zu einer vorausschauenden und zukunftssicheren Energieversorgung bei.

Weitere interessante Informationen erhalten Sie beim Bürgerforum.

Kühlgeräte-, Fernseher- und Bildschirmsammlung

Die nächste Sammlung findet am **Donnerstag, 29. Januar 2009** in allen drei Stadtteilen statt. Ausgediente Geräte können bis spätestens **Donnerstag, 22. Januar 2009** auf dem Rathaus unter **Tel. 07433/96 84-0** oder **per eMail: u.keller@stadt-geislingen.de** zur Abholung angemeldet werden.

Die angemeldeten Geräte müssen am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Nicht angemeldete Geräte bleiben stehen.

Inserieren
das Zauberwort zum Erfolg



Moderne **Flachbildschirme, Plasma-TV, sowie Notebooks** enthalten keine Bildröhren und werden deshalb bei dieser Sammlung nicht mitgenommen. Sie können wie normaler Elektroschrott über das Wertstoffzentrum in Balingen entsorgt werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Zwei Leben gegen den Nationalsozialismus

Karola Bloch und Eugen Rosenstock-Huessy

Stadt Geislingen und Kreisjugendring laden zu Lesung mit anschließendem Gespräch

Anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Massenvernichtungslagers Auschwitz lädt die Stadt Geislingen in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring zu einer Lesung mit Welf Schröter und Irene Scherer über Karola Bloch und Eugen Rosenstock-Huessy in die Geislinger Stadtbücherei.

Die Pläne der NPD, in Strassberg ein Tagungs- und Schulungszentrum einzurichten, reihen sich ein in eine Vielzahl von anderen Zeichen, die ein Wiedererstarben rechtsextremistischen Denkens und Handelns erkennen lassen. Weiße Flecken in der Landkarte gibt es dabei ebenso wenig, wie sich Kommunen, in denen sich neonazistische Umtriebe häufen, deshalb als braune Hochburgen fühlen müssten. Deutliche politische Stellungnahmen und - wie in Strassberg geschehen - breiter bürgerschaftlicher Widerstand gegen rechtsextremes Gedankengut sind daher überall gefragt.

Die Stadt Geislingen will dazu beitragen, indem sie anlässlich des Gedenktages zur Befreiung von Auschwitz am 27. Januar 1945 mit einer Lesung am 29. Januar an zwei Menschen erinnert, die beispielhaften Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten und auch in ihren späten Lebensjahren nicht müde wurde, Erinnerungsarbeit einzufordern.

Irene Scherer und Welf Schröter vom Talheimer Verlag stellen durch passende Textpassagen die Leben von Karola Bloch und Eugen Rosenstock-Huessy vor, zwei Menschen, deren Biografien und Lebensleistungen Ermutigungen für Nachgeborene darstellen.

Karola Bloch, die in Polen geborene Architektin aus jüdischem Haus, die sich der kommunistischen Bewegung gegen Hitler anschloss und später mit ihrem Mann Ernst Bloch enttäuscht die DDR verließ, warnte bis zu ihrem Tod 1994 vor dem Erstarken des Antisemitismus.

Eugen Rosenstock-Huessy (1888-1973) „Erzvater“ des „Kreisauer Kreises“ und Mentor der Hitlerattentäter ist in der deutschen Erinnerungsgeschichte ein vergessener Emigrant. Der Humanist und radikale Demokrat gehörte zu den schärfsten Kritikern des Nationalsozialismus. Der Universaldenker, Jurist, Journalist, Pädagoge und Soziologe revolutionierte die freie Jugendarbeit, trug zu neuen Konzepten der Arbeitsorganisation wie etwa der Gruppenarbeit bei, war Arbeitsweltredakteur bei Daimler und kämpfte mit Worten gegen die Sprache der Goebbels und Hitlers. Er gilt zusammen mit Franz Rosenzweig als Mitbegründer des jüdisch-christlichen Dialoges.

In Tübingen war Rosenstock-Huessy eine zeitlang Gast, doch die deutsche Öffentlichkeit im Nachkriegsdeutschland wollte nicht von einem Emigranten an die Massenmorde und KZs erinnert werden. Enttäuscht zeigte sich der Autor des großen Werkes „Das Kreuz der Wirklichkeit - Eine nachgoethische Soziologie“ vor allem von der Diskussion seiner Kollegen und blieb in den USA. Gemeinsam mit Freya von Moltke, der Lebenspartnerin des Hitlerattentäters James von Moltke, setzte er sich in der Nachkriegszeit für eine offensive Verantwortungskultur ein, in der die Shoa nicht verdrängt sondern verantwortlich an junge Menschen berichtet wird.

Im Anschluss an die Lesung, die am 29. Januar, 19 Uhr in der Stadtbücherei Geislingen beginnt, besteht Gelegenheit zum Gespräch über die Personen Karola Bloch und Eugen Rosenstock-Huessy, sowie der Bedeutung ihres Lebens, Wirkens, Denkens und Mahnens für die heute Lebenden.

Forstamt Balingen

Zuschüsse für Forstliche Maßnahmen im Kleinprivatwald

1. Für genehmigte Neuaufforstungen können Zuschüsse beantragt werden.
Zuschüsse werden nur für Kulturen aus Laubbäumen, sowie für Mischkulturen aus standortgerechten Nadelbäumen mit über 40 % Laubbäumen, gewährt.
2. Für die Wiederaufforstung bzw. den Umbau in durch Naturereignisse (auch nachfolgende Insektenschäden) lückig gewordenen Beständen gelten hinsichtlich der Baumarten die gleichen Bedingungen wie für Neuaufforstungen. Für die Fördertatbestände zu 1) und 2) muss die **Fläche je Antragsteller** zusammenhängend **mindestens 0,1 ha** je zusammenhängender Einzelmaßnahme betragen. Nachbesserungen von **geförderten Kulturen** der Jahre 2007 oder 2008 werden bezuschusst, wenn bei den Kulturen infolge ungewöhnlicher Witterungsbedingungen Pflanzenausfälle auf mehr als 30 % **der Kulturfläche** aufgetreten sind.
3. Vor- bzw. Unterbaumaßnahmen in Beständen, die durch neuartige Waldschäden lückig oder verlichtet sind und Reinbestände, die durch solch eine Maßnahme in stabile Laub- oder Mischbestände überführt werden sollen, sind ab einer Flächengröße von **mindestens 0,1 ha** (reduzierte, tatsächliche Pflanzfläche) je zusammenhängender Einzelmaßnahme zuwendungsfähig.
Bitte setzen Sie sich **vor der Antragstellung** mit dem zuständigen Forstrevierleiter zur Beratung in Verbindung. Werden **Zuschüsse** für Maßnahmen nach den Nrn. 1 - 3 beantragt, so sind diese bis spätestens **29. Januar 2009** auf dem **Landratsamt Zollernalbkreis, Forstamt, Dienststelle Hermann-Rommel-Str. 19** anzumelden. Das Forstamt ist bei der Antragstellung behilflich.
Bitte beachten Sie dabei: **Jeder Antragssteller benötigt für forstliche Maßnahmen eine Nummer aus der Unternehmensdatei der Landwirtschaftsverwaltung (UN-Nummer)**. Alle landwirtschaftlichen Betriebe, die bereits Teilnehmer am so genannten „Gemeinsamen Antrag“ der Landwirtschaft sind, besitzen bereits eine solche UN-Nummer. Ansonsten setzen Sie sich bitte mit der Landwirtschaftsverwaltung in Verbindung.
4. Für alle Förderungstatbestände gilt, dass der Mindestzuschussbetrag je Antrag **250,00 €** erreichen muss, ansonsten ist eine Auszahlung nicht möglich.
Zur Feststellung des Aufwandes für die durchgeführten Maßnahmen, sind die **Rechnungsbelege und gegebenenfalls eine Aufstellung über erbrachte Eigenleistung** nach Abschluss der Maßnahme umgehend beim Forstamt einzureichen, ansonsten ist die Prüfung einer Bezuschussung nicht möglich.
Über das Gesamtvolumen der Fördermittelausstattung für das Jahr 2009 ist allerdings noch keine Aussage gemacht worden.
Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können wegen der vorgeschriebenen Ausschlussfrist nicht bearbeitet werden.
Für Maßnahmen, die ab September 2009 (Herbstmaßnahmen) durchgeführt werden sollen, gilt eine weitere Antragsfrist; dies ist spätestens der **31. Juli 2009**.

**www.stadt-geislingen.de
schon geklickt?**

Vereins-News: Veröffentlichen Sie Ihre Vereinsmitteilungen online!

Ein Top-Angebot an alle örtlichen Vereine, Kirchen und Gruppierungen: Hier ist für Sie die Möglichkeit geschaffen, Ihre Amtsblattartikel zusätzlich im Rahmen der Vereins-News im Internet auf www.stadt-geislingen.de zu veröffentlichen.



Sie können vom eigenen PC aus benutzerfreundlich aktuelle Artikel in die Rubrik „Bürger & Vereins-News“ einstellen und damit wie im Amtsblatt Berichte veröffentlichen und Ihre Aktivitäten darstellen – und das **zusätzlich mit Bildern!**

Mit diesem kostenlosen Angebot haben Sie die Möglichkeit, Ihre Mitglieder und interessierte Bürger auch außerhalb des Zustellbereichs des Amtsblattes zu informieren – und zwar brandaktuell: Ihre Artikel sind sofort und ohne Wartezeiten online!

Es ist kinderleicht, Sie müssen lediglich Ihre Zugangsdaten beantragen. Bitte senden Sie dazu Herrn Oliver Juriatti eine Mail mit dem Stichwort Vereins-News an o.juriatti@stadt-geislingen.de oder kontaktieren Sie ihn telefonisch unter 07433/9684-14. Gerne erläutert er Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihren ersten Online-Artikel ins Netz stellen. Wir freuen uns auf reges Interesse!

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Geislingen

Für den Monat Dezember 2008

Geburten:

26.12.2008

Janno Bastian, Eltern: Anja und Wolfram Mäder, Melchiorstraße 8 in 72351 Geislingen

Eheschließungen:

13.12.2008

Kutzner Christian und Yvonne geb. Herr, Auf Schmiden 92 in 72336 Balingen

29.12.2008

Wichert Markus und Sylvia Andrea geb. Kail, Bachstraße 4 in 72351 Geislingen

Sterbefälle:

13.12.2008

Maria Rosalia Kasper geb. Eberhart, Beundgaße 18 in 72351 Geislingen-Binsdorf

14.12.2008

Dagmar Pawlika geb. Brümmer, Habsburgstraße 10 in 72351 Geislingen-Binsdorf

24.12.2008

Elisabetha Knäpple geb. Müller, Brückenstraße 23 in 72351 Geislingen

Fundamt Geislingen

1 Schlüssel

Eigentumsansprüche können zu den üblichen Sprechzeiten geltend gemacht werden.



Altenzentrum St. Martin

Sternsinger



Auch in diesem Jahr hat unser Haus den Segen für 2009 empfangen dürfen. Die Sternsinger haben mit ihren Sprüchen und ihrem Gesang aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude ins Haus gebracht. So hat das Ende der Weihnachtszeit wieder einen festlichen Abschluss gefunden.

Cafeteria im Altenzentrum St. Martin

Am Sonntag, 18. Januar, findet in der Begegnungsstätte des Altenzentrums St. Martin von 14.30 bis 17.00 Uhr die monatliche Cafeteria statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Kinder- und Jugendbüro



Kinder- und Jugendbüro geschlossen

Wegen des Abschlussblockseminars meiner Weiterbildung zur Atelier- und Werkstattpädagogin muss das Kinder- und Jugendbüro am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Januar leider geschlossen bleiben. Ab Dienstag, 27. Januar ist dann wieder wie gewohnt geöffnet.

Conny Richter, Kinder- und Jugendreferentin



Schulnachrichten

Schlossparkschule Geislingen

Grund-, Haupt und Werkrealschule

Einladung zum Informationsabend **Gefahren des Internets für Kinder und Jugendliche** am 20.01.2009 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Schule

Kinder und Jugendliche sind durch uneingeschränkten und unkontrollierten Zugang zum Internet und die Verbreitung jugendgefährdender Inhalte über Handys erheblichen Gefahren ausgesetzt.

Eltern sind oft nur sehr spärlich darüber informiert, welchen Inhalten und Gefahren ihre Kinder ausgesetzt sind und wissen nicht, wie sie ihr Kinder schützen können.



Herr Kommissar Hallabrin von der Polizeidirektion Balingen hat bei der diesjährigen Elternbeiratssitzung die Elternvertreter in einem Vortrag über diese Problematik informiert. Die Elternvertreter der Schlossparkschule empfehlen allen Eltern, diesen Vortrag zu besuchen und sich zu informieren. Wir laden Sie zu diesem Vortrag recht herzlich ein.
T. Arndt, Elternbeiratsvorsitzender
E. Rauschenberger, Rektor

Stadtbücherei

Zu den Bereichen "Schöne Literatur" sowie "Kinder- und Jugendliteratur" gehört in der Geislinger Stadtbücherei auch der große Bereich der "**Sachliteratur**" für Erwachsene und Jugendliche. Er umfasst derzeit **1800 Bücher**, die unter anderem helfen können, Fragen und Probleme aus allen möglichen Wissensgebieten des täglichen Lebens zu klären und Zusammenhänge besser zu verstehen.

Denken wir dabei zum Beispiel an die derzeit beunruhigenden Schlagwörter wie **Finanzkrise, Wirtschaftskrise oder Globalisierung**: Ein Mausklick, ein Anruf und Millionensummen wandern hin und her. Die Welt wächst zusammen, die Verflechtungen sind beinahe nicht mehr zu entwirren. Waren, Dienstleistungen und Menschen leisten sich ein Wettrennen rund um den Globus. Armut trifft auf Überfluss, Gewinn und Menschlichkeit, Fortschritt und Umweltschutz stehen sich als Fronten gegenüber.

Um wenigstens einige Zusammenhänge aus diesem umfangreichen Themengebiet zu klären, stehen folgende Bücher zur Ausleihe bereit:

- Martin, Hans-Peter: "Die Globalisierungsfalle" (Zwei Spiegel-Redakteure zeigen Ursachen und Gefahren, aber auch Auswege aus dem Globalisierungsprozess)
- Schneider, Gerd: "Globalisierung" (Eingebettet in fiktive, aber repräsentative Alltagsbeispiele, zeigt der Autor die Mechanismen der Globalisierung auf: Nutzen und Schaden, Risiken und Chancen, Probleme und Kritik)
- Korn, Wolfgang: "Die Weltreise einer Fleeceweste" (Am Beispiel des Produktionsprozesses seiner eigenen roten Fleeceweste macht der Autor die Hintergründe und Zusammenhänge der Globalisierung deutlich und deckt die Fragwürdigkeiten und Ungerechtigkeiten des Welthandels auf)
- Immel, Karl-Albrecht: "Tatort Eine Welt" (Komplexe Einführung in die wichtigsten Fragen der Entwicklungspolitik und Globalisierung; mit Schaubildern und verständlichen Texten)
- Le Monde diplomatique: "Atlas der Globalisierung" - Die neuen Daten und Fakten zur Lage der Welt (Aus dem Französischen übersetzter globalisierungskritischer Atlas zu den Themenkomplexen: Bedrohte Umwelt - Die neue Geopolitik - Gewinner und Verlierer - Ungelöste Konflikte - Der Aufstieg Asiens)

Stadtteil Binsdorf



Kurzbericht der Ortschaftsratsitzung vom 9. Dezember 2008

Baugesuche

Dem Baugesuch einer Firma AERO-LIFT zum Bau einer Hofüberdachung und zur Lagererweiterung sowie zur Nutzungsänderung des 2. OG an der Turmstraße 1 wurde zugestimmt.

Stellungnahmen zu Fragen der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Dr. Weger teilte mit, dass es keinen Pauschalbefehl für die Pflege von Grünflächen im Ortsgebiet gebe, sondern eine bedarfsweise Beauftragung erfolge. Das Rosenbeet vor dem Paradies wurde abgetragen und soll im nächsten Frühjahr mit einer Mischung aus Wiesenblumen (Mössinger Mischung) eingesät werden. Weiter gab er bekannt, dass die Erddeponie im Oktober 2009 öfter wie bisher und zu freundlicheren Zeiten geöffnet werden soll.

Erweiterung Gewerbegebiet "Heimgärten"

Der Ortsvorsteher stellte den modifizierten Bebauungsplan vor und informierte, dass ein Interessent im Jahr 2009 bauen möchte.

Der Ortschaftsratsrat billigte die Entwurfsplanung zum Bebauungsplan, beschloss die Auslegung für die Öffentlichkeit und die Unterrichtung von Behörden und Träger öffentlicher Belange. Gleichzeitig empfahl der Ortschaftsratsrat dem Gemeinderat die gleiche Beschlussfassung.

Rückblick 2008

- Aktuell sind in Binsdorf 1038 Personen mit erstem Wohnsitz gemeldet.
- Es fanden 8 Ortschaftsratsitzungen mit ca. 60 Tagesordnungspunkten statt.
- Das Schuppegebiet wurde erschlossen.
- Die Amtszimmer und der Sitzungssaal im Rathaus wurden renoviert.
- Die Amtszimmer wurden neu möbliert.
- Der Sitzungssaal wurde mit moderner Medientechnik ausgestattet.
- Die Friedhofsallee wurde saniert.
- Die Friedhofsmauer wurde saniert.
- Beim Friedhof wurde eine neue Wasserschöpfstelle installiert.
- Für den Friedhof wurden Urnenstelen bestellt.
- Bei der Linde Richtung Loreto wurde eine Rundbank aufgestellt.
- Ein Federwippgerät wurde beim Spielplatz aufgestellt.
- Für den Schaden am Friedhof wurde ein Vergleich abgeschlossen.

Der Ortsvorsteher bedankte sich besonders für das große und vielfältige Engagement von Binsdorfer Bürgern und Vereinen.

Ausblick 2009

- Im Juni sind Kommunalwahlen.
- Beim Friedhof werden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.
- Auf dem Friedhof werden Urnenstelen aufgestellt.
- Erschließung der Gewerbegebietserweiterung.
- Sanierung der Weihertalstraße.
- Sanierung des Weges zwischen Friedhof und Linde.
- Treppenhausrenovierung im Rathaus.

Information und Sonstiges

Die Farbgestaltung der Urnenstelen für den Friedhof wurde festgelegt.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2009 wurden bekannt gegeben.

Bleiben Sie fit bis ins hohe Alter

Das DRK bietet nun auch in Binsdorf Seniorengymnastik an

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e. V. bietet ab 21. Januar 2009 nun auch in Geislingen-Binsdorf Seniorengymnastik an. Kreisweit gibt es bereits 32 Gruppen mit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Frauen und Männer von ca. 60 bis 99 Jahre sind eingeladen, beim wöchentlichen Üben Körper, Geist und Seele zu trainieren. Auch sportlich Ungeübte, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind willkommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre körperliche und geistliche Beweglichkeit, erfahren mehr über Gesunderhal-



tung und lernen Gleichgesinnte kennen. Regelmäßige Bewegung trainiert das Orientierungsvermögen und verhindert Stürze. Die Bewegungsprogramme zielen darauf, alle Körperpartien anzusprechen und den Stoffwechsel anzuregen.

Frau Brigitte Gestrich aus Gruol hat an der Ausbildung zur DRK-Übungsleiterin teilgenommen und leitet auch die Gruppe in Gruol. Sie freut sich, wenn das neue Angebot auch in Binsdorf Anklang findet. Die Gymnastik findet ab **21. Januar 2009 immer mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr im St. Markus-Heim in Binsdorf** statt. Schauen Sie einfach mal vorbei. Bei Fragen vorab können Sie sich gerne an Frau Gestrich, Tel. 07474/2210 wenden.

Stadtteil Erlaheim



Kurzbericht der Ortschaftsratsitzung vom 11.12.2008

Baugesuche

Dem Baugesuch zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss mit Dachgaube in der Karlstraße 69, sowie dem Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit Garage am Kottenweg 5 stimmte der Ortschaftsrat zu.

LEADER: "Leben im Dorf"

Der Ortsvorsteher gab bekannt, dass im Amtsblatt Informationen über das „LEADER“-Projekt erscheinen würden und den Bürgern mit einem Antwort-Abschnitt die Möglichkeit zur Beteiligung gegeben werde. Die Anregungen könnten anonym in die Ideenliste bei Frau Ott oder in den Rathausbriefkasten geworfen werden.

Weiter werde Ende Januar ein Bürgerabend im Rathaussaal in Erlaheim stattfinden, bei dem die Aufklärung über das Vorgehen, die Möglichkeiten und die von den Bürgern dafür nötigen finanziellen Mittel im Vordergrund stehen solle.

Bekanntgaben

- Feuerwehr Abteilungskommandant Gerhard Walter berichtete über den von der Stadt Geislingen aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan. Um im Bedarfsfall schnellstmöglich die nötige Hilfe leisten zu können, werde Erlaheim ein wasserführendes Fahrzeug erhalten. Da die bestehende Garage zu klein sei, benötige man eine neue Unterbringung. Weil sich auch der jetzige Umkleieraum in desolatem Zustand befinde, schlug Herr Walter vor, die Feuerwehr in einem anderen Gebäude unterzubringen. Der Ortschaftsrat werde sich hierzu Gedanken machen und Weiteres im kommenden Jahr besprechen.
- Es sollen Wildwarnreflektoren an die Leitpfosten angebracht werden, die anfallenden Kosten werden vom Land übernommen.
- Der Ortsvorsteher schlug vor, dass der Schützenverein die Straßenbeleuchtung vorm Schützenhaus in Eigenleistung anbringe und die Stadt die Materialkosten übernehme.
- Der Vorsitzende Ewald Walter informierte, dass die neuen Spielgeräte zwar schon angekommen seien, die Witterung die Anbringung jedoch momentan unmöglich mache.
- Außerdem gab er bekannt, dass bereits fünf Bauplätze im Schuppengebiet reserviert wurden und es weitere Interessenten gebe.

Rückblick

- Ortsvorsteher Walter gab rückblickend folgende Informationen:
- die Fenster des Gemeindehauses und des Feuerwehrhauses wurden erneuert,
 - der Rathausgang wurde renoviert,
 - die Sitzbänke auf dem Eichberg wurden angebracht,
 - die Straßenbeleuchtung Bol- und Josefstraße wurde installiert,
 - das LEADER-Projekt wurde eingeleitet,

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:
Samstag, 17.1. / Sonntag, 18.1.2009

Einheitliche Rufnummer: 01 80/1 92 92 49

- telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 17.1.2009

Dr. med. Claudia Noll-Streich, Hohen Laienstraße 1/1, Bisingen, Tel. 0 74 76/39 12 51

Sonntag, 18.1.2009

Dr. med. Eva-Maria Hemforth, Pfarrgasse 6, Burladingen, Tel. 0 74 75/44 34

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst

Samstag, 17.1.2009

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Balingen, Tel. 0 74 33/2 14 18

Sonntag, 18.1.2009

Ginkgo-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen-Endingen, Tel. 0 74 33/38 20 99

- das Schuppengebiet „Lau“ wurde erschlossen,
- die Gäste aus Ruoms waren im Rathaus Erlaheim,
- drei Bauplätze wurden verkauft, einer reserviert,
- der erste Ehrenamtsabend fand in Geislingen statt,
- ein Baum wurde bei der Mehrzweckhalle eingepflanzt,
- die Stadtputzete wurde auch in Erlaheim durchgeführt.

Verschiedenes

Die Pflanzinsel „Hofen“ soll auf Wunsch der Anlieger nicht wie geplant im Herbst 2008 sondern im Frühjahr 2009 angebracht werden.

Der Ortsvorsteher informierte, dass sich derzeit einige streunende Katzen an den Friedhofsgräbern zu schaffen machen und schon einige massive Beschwerden eingingen. Man habe nicht viele Möglichkeiten, außer die Katzen lebend zu fangen, sie kastrieren zu lassen und sie wieder zurückzunehmen. Die dafür anfallenden Kosten würden sich auf 600-700 € belaufen. Eine Lösung solle bis nächstes Frühjahr gefunden werden.

Die Restaurierung des Bildstocks sei durch Sandstrahlen möglich. Die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 1.000 € sollen vom Budget des Ortschaftsrates finanziert werden.

Spruch der Woche

Eselsgeduld - oft besser als Menschenverstand; doch hast du beide - kann's nie dir fehlschlagen!

Aus den "Fliegenden Blättern", humoristisch-satirische Zeitschrift (1844-1944 in München erschienen)



LEADER-PROJEKT ERLAHEIM „Leben im Dorf“




OTTO BEUTTER
 ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG

BACHSTRASSE 51
72351 GEISLINGEN

TELEFON 0 74 33 / 89 85 448
TELEFAX 0 74 33 / 89 85 447

bu@beutter-architektur.de
www.beutter-architektur.de


IRMGARD RÖCKER
 GARTEN + LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

EISENBAHNSTRASSE 30
72356 BALINGEN

TELEFON 0 74 33 / 89 76 080
TELEFAX 0 74 33 / 36 31 16

info@roecker-gartenarchitekt.de
www.roecker-gartenarchitekt.de

LEADER-PROJEKT ERLAHEIM - "Leben im Dorf"

Was ist LEADER?

Leader ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg (Abkürzung für "Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale"). Durch die LEADER-Förderung sollen innovative Strategien und Projekte in ländlichen

Gebieten unterstützt werden, überschrieben mit dem Motto "Lebenswerter Ländlicher Raum".

Ein wesentlicher Punkt stellt die Reduzierung des Landschafts- und Flächenverbrauchs durch die Aktivierung innerörtlicher Potenziale dar. Viele leer stehende Gebäude und Baulücken werden bisher nicht für Wohnen, Gewerbe oder z.B. als Gemeinschaftsflächen genutzt.

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels das Leben im Ortskern mehr und mehr beeinträchtigen.

Die Folgen sind vielfältig: Von einer sinkenden Wohnattraktivität, Schließung von Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen, bis hin zur Abwanderung der "jüngeren" Generationen.

Sie sind gefragt! Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Das Leader-Projekt für Erlaheim kann nur dann Erfolg haben, wenn wir das Engagement und die Anregungen der Bevölkerung nutzen, welche die Defizite seit langem kennt. Durch Leader besteht nun die Möglichkeit, die Qualitäten im Ortskern zu stärken und das Leben im Dorf wieder attraktiv zu machen. Sie können, unter den oben angegebenen Adressen, auch persönlich mit uns in Kontakt treten, für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

"Ideenkiste"

Wie Sie bereits einer Zeitungsmittteilung entnehmen konnten, steht seit Ende Oktober 2008 eine "Ideenkiste" bereit.

Jeder Bürger ist aufgefordert, seine Ideen, Wünsche und Vorstellungen (siehe Abrisskarte unten) in diese Kiste bis 19.01.2009 einzuwerfen. Die "Ideenkiste" ist im Lebensmittelladen von Frau Helene Ott aufgestellt, weiterhin besteht die Möglichkeit, die Abrisskarte in den Briefkasten der Ortschaftsverwaltung Erlaheim einzuwerfen.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstag, 29. Januar 2009 um 19.30 im Gemeindesaal, Schulstraße 5, Erlaheim.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich weiter über das LEADER-Projekt informieren oder sich selbst einbringen wollen, sind zu der Informationsveranstaltung am 29.01.2009 herzlich eingeladen.

✕ _____

LEADER-PROJEKT ERLAHEIM - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ich wünsche mir Generationen übergreifende Veranstaltungsräume, zum Beispiel für Kunst, Kultur... _____
- Ich möchte eine Verbesserung der Lebensqualität im Ortskern, zum Beispiel durch _____
- Ich wünsche mir eine Belebung des Ortskerns, zum Beispiel durch _____

Platz für weitere Notizen (Wünsche, Ideen, Anregungen... ggf. auf weiterem Blatt):

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf Name _____ Tel. _____

Adresse _____ E-Mail _____

Vielen Dank für ihre Mithilfe!



Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

Herrn Siegfried Zischka, Hubertstraße 2, am 17.1., zum 72. Geburtstag

Frau Elisabeth Fischinger, Panoramastraße 3, am 17.1., zum 71. Geburtstag

Herrn Friedrich Herter, Vorstadtstraße 12, am 22.1., zum 73. Geburtstag

Frau Philomina Blumenschein, Konrad-Adenauer-Straße 39, am 23.1., zum 80. Geburtstag

Im Stadtteil Erlaheim:

Herrn Adelbert Siedler, Im Winkel 5, am 20.1., zum 73. Geburtstag

Im Stadtteil Binsdorf:

Herrn August Eyth, Klosterstraße 11, am 20.1., zum 75. Geburtstag

Frau Rosa Rombach, Gruoler Straße 3, am 22.1., zum 70. Geburtstag

Frau Walburga Pabel, Eberhartstraße 1, am 23.1., zum 75. Geburtstag



Landratsamt



Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt - informiert:

Erstellung der Düngeplanung zur Kalkulierung der Nährstoffversorgung für die ackerbaulichen Kulturen

Termin: Freitag, 23.01.2009, 13.00 Uhr

Das Seminar findet im EDV-Raum der Volkshochschule Balingen, Wilhelmstr. 35 statt und die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt (Tel. 07433/9053-0) bis zum 21.01.2009 ist unbedingt erforderlich.

"Marketing-Konzeption" und „Werbung – wie findet der richtige Kunde zu mir?“ Zwei Seminarabende für Direktvermarkter im Landwirtschaftsamt

Der Referent Matthias Schulze aus RV entwickelt am Dienstag, 20.1.09 anhand aktueller Verbrauchergewohnheiten ein schlüssiges Marketingkonzept. Am Dienstag, 10.2.09 wird der Teilbereich Werbung unter dem Titel „Wie findet der richtige Kunde zu mir?“ vertieft und mit praktischen Beispielen gefüllt. Beide Abendveranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes statt, um einen Unkostenbeitrag von jeweils 15,00 € wird gebeten. Anmeldungen beim Landwirtschaftsamt bitte bis Freitag, den 16.1.2009 unter Tel. 07433/9053-0.

LEADER und mehr - Fördermöglichkeiten von privaten Projekten und Investitionen im ländlichen Raum Infoabend des Landwirtschaftsamtes und der LEADER-Geschäftsstelle am 28. Januar 2009

Eine staatliche Förderung privater und privatgewerblicher Projekte im ländlichen Raum ist über verschiedene Programme möglich.

Der größte Teil des Zollernalbkreises ist 2008 zusammen mit dem Landkreis Tuttlingen in das LEADER-Programm aufge-

Kinderwitz

Robbenmutter: "Sohn, ich habe lange über deine Zukunft nachgedacht! Du hast zwei Möglichkeiten: Entweder du lernst jonglieren oder du wirst Pelzmantel."

nommen worden. LEADER fördert innovative Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Wie diese Fördermöglichkeiten im Einzelnen aussehen und welche weiteren Förderprogramme wie z. B. Agrarinvestitionsförderung, Landschaftspflege oder Innovative Maßnahmen für Frauen auf dem Lande eingesetzt werden können, wollen die LEADER-Geschäftsstelle und das Landwirtschaftsamt Landwirten und interessierten Bürgern vorstellen, dazu laden sie herzlich auf Mittwoch, 28. Januar 2009 um 20.00 Uhr in den Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Ölbergstraße 23, in Balingen ein.

Begegnungs- und Familiennachmittag am Sonntag, 25. Januar 2009

"Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und doch Schaden nähme an seiner Seele" "Gerechtigkeit in unserer Welt"? Unter diesem Motto steht der diesjährige Begegnungs- und Familientag am Sonntag, 25. Januar 2009 im Evangelischen Gemeindehaus in Bitz, Kirchstraße. Dazu laden das Evangelische Bauernwerk Hohebuch und der Bezirksarbeitskreis Balingen herzlich ein. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Tierhaltung und Holzlagerung im Außenbereich - Was ist baurechtlich zu beachten?

So lautet das Thema einer Informationsveranstaltung des Landratsamtes. Beteiligt sind das Umweltamt, das Baurechtsamt und das Landwirtschaftsamt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 29.01.2009 um 20.00 Uhr im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Ölbergstraße 23, statt. Um Anmeldung unter Telefon 07433/9053-0 bis zum 28.01.2009 wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

"Am Kleinen Heuberg"



Pfarrer Junginger: (Tel. 07433/21236)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Geislingen: (Tel. 07433/21236)
Montag bis Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Pfarrbüro Binsdorf: (Tel. 07428/1337)
Montag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Pfarrbüro Erlaheim: (Tel. 07428/91 88 10)
Donnerstagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Lesungen am 2. Sonntag im Jahreskreis
1 Sam 3,3-10.19 1 Kor 6,13-20 Joh 1,35-42

Homepage
www.kirche-geislingen.de

Gebetsabend - Montag, 19.01.2009

„Das mit dem Opfer verbundene Gebet ist die mächtigste Kraft in der Geschichte.“ Johannes Paul II





Am Montag, 19. Januar 2009, findet um 19.45 Uhr nach der heiligen Messe der nächste Gebetsabend im Jugendraum (Pfarrhaus Binsdorf) statt.

Unser besonderes Anliegen ist das Gebet für geistliche Berufungen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Egli-Figuren

Der Kurs ist am Freitag von 14.00 bis 22.30 Uhr, am Samstag von 09.00 bis 19.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Ulrich in Geislingen.

Ausschuss Liturgische Nacht

Der Ausschuss trifft sich am Dienstag, 20.01.2009, um 19.45 Uhr in Geislingen im Gemeindehaus.

Gemeinsamer Ausschuss-Vorankündigung

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit trifft sich am 26.01.2009, um 19.45 Uhr in Binsdorf, Markusheim.

Bitte den Termin vormerken.

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen

2. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 18.01.2009

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier,
gleichzeitig **Kindergottesdienst** im Ge-



meindehaus.

Dienstag, 20.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

2. Opfer für Elisabeth Knäppl

Mit besonderem Gedenken an: Albert und

Julius Müller, Theo Amann, Franziska Müller, Agnes Pfaff, Marie Müller

Donnerstag, 22.01.2009

13.30 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: Max Bernecker, anschl. **Seniorenachmittag** im Gemeindehaus

Freitag, 23.01.2009

07.20 Uhr **Schülergottesdienst** für die Klassen 3 und 4

Vorausschau

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.2009

10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 27.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Rosenkranz täglich um 17.30 Uhr

Hinweise für St. Ulrich:

Kollekten über Weihnachten

Adveniat 2 735,59 Euro

Weltmission der Kinder 598,94 Euro

Afrikakollekte 259,53 Euro

Sternsingersammelergebnis 17 000,38 Euro

Herzlichen Dank an alle, die zu diesen großartigen Spendenergebnissen beigetragen haben.

Ein ganz besonderes Lob geht an unsere 90 Sternsinger, die bis teilweise 17 Uhr durch die Straßen zogen und die Häuser gesegnet haben. Vergelt's Gott auch an alle Eltern, die ihre Kinder unterstützt und auf ihrem Weg begleitet haben.

Ohne Vorbereitung, Kartenmaterial, Kleiderprobe, Gesangsprobe u.v.m. könnte diese große Aktion nicht so reibungslos durchgeführt werden. Deshalb auch hier nochmals ein ganz besonderer Dank an alle Helfer der Sternsingeraktion rund um Käthe Amann und Elisabeth Oligmüller.



Nach den Ferien ist heute, Freitag, 16.01., wieder unser erster Spatzen-Treff mit Probe und Spiel zur gewohnten Zeit um 16 Uhr im Gemeindehaus. Kommt dazu bitte pünktlich und vollzählig.
H.G.

Gruß und Dank aus Rom

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für die schönen Tage in Geislingen, für die Begegnungen mit alten und neuen Freunden und vor allem für die wertvollen Gaben, die Sie mir für unsere äthiopischen Schützlinge und zum Teil für andere Zwecke anvertraut haben!

Möge Gott Sie und uns alle auch im neuen Jahr begleiten und beschützen!

Reinhard Neudecker

Laudato Si

Am Samstag, 17.01., treffen wir uns wie gewohnt um 17 Uhr zu einer Probe.

Für den Besuch bei unserem Singspiel und die Spenden möchten wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Wir konnten den Betrag von 160,00 € für die Renovation des Gemeindehauses spenden.

Jugendchor

Die nächste Probe ist am Freitag, 16.01.2009, um 18 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Ministranten am Sonntag, 18.01.2009, 10.00 Uhr:

Gruppe 5:

Marvin Birkle, Rebecca Fritz, Tobias Hauser, Pia Joos, Karina Kapusta, Lisa Killmayer, Akhikar Oshana, Simon Sauter, Manuel Sauter, Melissa Sieber

Ministranten am Dienstag, 20.01.2009, 19.00 Uhr:

Es ministrieren **Jonathan Pauli und Julian Pauli**

Mini-News

1. Der neue Godiplan hängt vor der Sakristei aus. Bitte mitnehmen. Danke.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 22. Januar, findet der erste Seniorenachmittag der Kirchengemeinde im neuen Jahr statt. Unser Thema wird sein: „Jeder will dein Bestes. Wie komme ich an dein Geld!“ Herr Koch von der Polizeidirektion Balingen informiert über Kaffeefahrten, Haustürgeschäften und dubiosen Preisaus-schreiben.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 13.30 Uhr in der Kirche und sind danach im Gemeindehaus.

Eingeladen sind alle Senioren und Seniorinnen im Rentenalter. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Krankenkommunion

Die nächste Krankenkommunion ist am Dienstag und Mittwoch wie folgt:

Dienstag, 20.01.2009, **ab 14.30 Uhr**: Brückenstr., Preßstr., Außenstr., Bachstr., Schluckstr.

Mittwoch, 21.01.2009, **ab 14.30 Uhr**: Lönsstr., Giebel, Waldstr. Biergartenstr.

Erstkommunion

Die **Erstkommunionvorbereitung** hat angefangen. Die Gruppen treffen sich wie folgt:

Dienstags, 15.30 bis 17 Uhr: Gruppe Renz/Riccobono

Mittwochs, 14.30 Uhr bis 16 Uhr: Gruppe Schmid/Müller

Donnerstags, 16.30 bis 18 Uhr: Gruppe Hauff/Buschmann

Freitags, 15 bis 16.30 Uhr: Gruppe Blumenschein-Rengifo/Bro-beil

Die **Gruppenleiterinnen** treffen sich zur Vorbereitung der Stunden 3 und 4 am Mittwoch, 21.01., um 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!



Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim

Freitag, 16.01.2009

14.00 Uhr Erstes gemeinsames Treffen der
Kommunionkinder im Pfarrhaus

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17.01.2009

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunion-
kinder

2. Opfer für Elisabeth Welte

Mittwoch, 21.01.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Vorschau

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.2009

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 28.01.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Rosenkranz täglich um 13.15 Uhr

Hinweise für St. Silvester:

Ministranten

Minigruppe „Große“ am Mo., 19. Januar, um 19.30 Uhr

Minigruppe „Kleine“ am Do, 22. Januar, um 18.00 Uhr

Minigruppe „Mittlere“ am Do., 22. Januar, um 19.00 Uhr

Erstkommunion 2009

Die Vorbereitung zur Erstkommunion beginnt mit einem gemeinsamen Treffen aller Kinder mit Gemeindeferentin Frau Herrmann am Freitag, 16.01.2009, um 14.00 Uhr. Alle weiteren Treffen sind dann montags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Die Vorstellung im Gottesdienst ist am Samstag, 17.01.2009, um 18.30 Uhr in der Kirche.

Frauenfrühstückskreis

Bitte vormerken! Das nächste Frauenfrühstück ist am Mittwoch, 28. Januar, um kurz vor 09.00 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim. Zum neuen Jahr beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung. Herzliche Einladung!

Missio-Beitrag 2008

Wie in jedem Jahr um diese Zeit bitten wir die Missio-Mitglieder um den Jahresbeitrag 2008. Bitte bringen Sie den Betrag von 10,00 Euro in einem Umschlag, versehen mit Ihrem Namen, ins Pfarrbüro oder in die Sakristei. Sie können den Umschlag auch bei mir zuhause in den Briefkasten werfen. Danke!

Christine Wiget

Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18.01.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an: Nach Meinung

Montag, 19.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: die verstorbenen Mitglieder der Rosenkranz-Bruderschaft

Rosenkranz täglich um 17.00/18.25 Uhr

Voranzeige:

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26.01.2009

19.00 Uhr Heilige Messe



Hinweise für St. Markus:

Pfarramt:

Montag und Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Sternsinger-Aktion 2009

Auch in diesem Jahr waren wieder drei Sternsingergruppen unterwegs, um die Botschaft und den Segen Jesu in die Häuser zu bringen.

Allen, die unsere Sternsinger mit offenen Türen und vollen Händen empfangen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Den Kindern und Jugendlichen, die dafür ihre Freizeit geopfert, haben ein großes Lob und herzliches Dankeschön verdient.

Das Spendenergebnis von 1 748,47 € kommt je zur Hälfte der "Suppenküche für die armen Kinder in Osteuropa" und dem Kindermissionswerk für Projekte in Kolumbien zugute.



Bewegung bis ins Alter - Seniorengymnastik jetzt auch in Binsdorf!

Seit 30 Jahren sind die Programme „Bewegung bis ins Alter“ ein fester und wichtiger Bestandteil der Sozialarbeit im Roten Kreuz. Mit hoher fachlicher Kompetenz und nach den neuesten Erkenntnissen aus der Medizin, den Sportwissenschaften, der Psychologie und Pädagogik ist die Ausbildung der Übungsleiterinnen aufgebaut.

Menschen ab ca. 60 Jahren sind eingeladen, beim wöchentlichen Üben Körper, Geist und Seele zu trainieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen.

Zur Teilnahme an den DRK-Bewegungsprogrammen sind keine Voraussetzungen oder besondere Kenntnisse notwendig. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind willkommen.

Seniorengymnastik immer mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr im Markusheim - erstmals am **Mittwoch, 21. Januar 2009**.

Leitung: Brigitte Gestrich aus Gruol

Anmeldung und Infos unter Telefon: 0 74 74/22 10.

Informationsblätter liegen auch im Schriftenstand aus.

Erstkommunion - Gruppenstunden

Die Gruppenstunde für die Erstkommunikanten findet immer freitags ab 13.30 Uhr im Markusheim statt.

St.-Maria-Kirche Rosenfeld

Sonntag, 18.01.2009

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Dienstag, 20.01.2009

18.00 Uhr Heilige Messe

Voranzeige:

Samstag, 24.01.2009

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 27.01.2009

18.00 Uhr Heilige Messe

Evangelische Kirchengemeinde Ostdorf und Geislingen

Pfarrer Johannes Hruby,

Tel. 07433/21272,

Pfarrbüro (Frau Wieber):

Di. 15-17 Uhr und Do. 9.30-11.30 Uhr

Mail: Pfarramt.Ostdorf@elk-wue.de

Freitag, 16.01.2009

14.00 bis 22.30 Uhr Egli-Figuren-Kurs im katholischen Gemeindehaus Geislingen (Kontakt: Nina Amann - Tel. 10298)





17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I im Gemeindehaus Ostdorf
 19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II im Gemeindehaus Ostdorf
 19.00 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindezentrum Geislingen
 20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeindehaus Ostdorf

Samstag, 17.01.2009

08.30 Uhr Klausur für Mitarbeiter und Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus Ostdorf
 09.00 bis 19.00 Uhr Egli-Figuren-Kurs im katholischen Gemeindehaus Geislingen (Kontakt: Nina Amann Tel. 10298)

Sonntag, 18.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst (Opfer für eigene Aufgaben)
08.45 Uhr Kinderkirche

Montag, 19.01.2009

18.00 Uhr BibleAndPray - Jugend-Bibelkreis Ostdorf, Steinetsstr. 24
 20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Gemeindehaus Ostdorf

Dienstag, 20.01.2009

06.00 Uhr Gebetstreff im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. Fam. Holike: 10998)

Mittwoch, 21.01.2009

06.00 Uhr Gebetstreff in Ostdorf
 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr JesusAndMe - Api-Jugendkreis im Gemeindehaus Ostdorf

Donnerstag, 22.01.2009

10.30 Uhr evang. Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin

Freitag, 23.01.2009

Treffpunkt Gemeindehaus Ostdorf:
 17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I
 19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II
 20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 25.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst (Opfer für eigene Aufgaben)
08.45 Uhr Kinderkirche

Vorschau: Altkleidersammlung für die Mariaberger Heime

Am Freitag, 30. Januar, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ostdorf die nächste Kleidersammlung statt. Daneben können auch Tisch- und Bettwäsche, Stoffe und Garne, Spielzeug und Briefmarken sowie Utensilien aus Urgroßmutterzeiten abgegeben werden. Bitte verpacken Sie Ihre Spende in Tüten oder Kartons. Diese Sachspenden unterstützen die diakonische Einrichtung „Mariaberger Werkstätten“ und kommen den Menschen mit Behinderungen zugute. (Kontakt: Sabine Raiser, Tel. 275017)

Ökumenisches Männervesper

Am Donnerstag, 05. Februar, 19.30 Uhr, hält der Referent für Männerarbeit Stephan Burghardt im Restaurant Diener einen Vortrag über „Operation Zukunft - was hält mein Leben?“

Frauenfrühstück

Das nächste Treffen findet am Samstag, 7. Februar, im Gemeindehaus Ostdorf statt. Cornelia Mack, Stuttgart, referiert über „Perfektionismus - wie wir uns das Leben unnötig schwer machen“.

Tauftage

1. Februar, 3. Mai, 5. Juli und 1. November 2009

Evang. Kirchengemeinde Isingen-Binsdorf-Erlaheim

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Jungbläser
18.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 16. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor



Sonntag, 18. Januar

08.30 Uhr Gottesdienst im Markusheim
09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Plog)
 Opfer: Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 19. Januar

18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 20. Januar

14.00 Uhr Altenkreis
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 21. Januar

14.20 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Januar

18.00 Uhr Jungbläser
18.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 23. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfrin. Henrichsmeyer)
 Opfer: Eigene Gemeinde

Vereinsnachrichten

Ortsverein
Geislingen



www.drkgeislingen.de

Allgemeine Information:

Ab Januar 2009 wird es in Geislingen zwei Jugendrotkreuz Gruppen geben.

Zum einen die Gruppe Mini für Kinder von 8-12 Jahren und die Gruppe Maxi von 13-16 Jahren.

Die einzelnen Gruppen treffen sich jeden 2. Freitag. Gruppe Mini von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr und Gruppe Maxi von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in den Räumen im Schloss.

Kleidersäcke können ab sofort wieder an der DRK-Garage abgestellt werden.

Termine

Freitag, den 16.01.09
 Schloß, 20.00 Uhr Dienstagabend in Rot

Freitag, den 30.01.09
 Garage 19.30 Uhr Dienstagabend (Kegeln)

Jugend-Rotkreuz

Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/ Termine JRK

Nächster Dienstagabend findet am 23. Januar 2009 im Schloß statt.

Gruppe Mini von 17.30 Uhr und Gruppe Maxi ab 18.30 Uhr

Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche die Interesse haben, können jederzeit zu den Dienstagabenden hinzukommen.

Zu den Dienstagabenden bitte vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung



Gemeindeblätter – gezielt werben



Fischereiverein e.V. 1981 Geislingen

Am Samstag, 17.01.2009, Arbeitsdienst
am Weidensee ab 13.00 Uhr!
Der Vorstand



Gartenfreunde Geislingen e.V.



Termine Gartenfreunde im Jahr 2009

07.02.: 20.11 Uhr Kappenabend GF + Albverein
14.03.: 20.00 Uhr Hauptversammlung Raum GF
18.04.: 09.00 Uhr 10. Pflanzenbörse
01.05.: 10.00 Uhr Maiwanderung
26.07.: 09.00 Uhr Kunstfest GF + Albverein
03.08.: 09.00 Uhr Ferien-Spiele
17.10.: 09.00 Uhr 11. Pflanzenbörse
25.10.: 10.00 Uhr Herbstwanderung
28.11.: 20.00 Uhr Adventsfeier Raum GF
Programmänderung siehe Amtsblatt

Gesangverein Eintracht e.V. Geislingen

www.gesangverein-geislingen.de

Probe

Heute, Donnerstag, 15.01.2009, ist um 20.00
Uhr im "Rössle" unsere erste Probe im neuen Jahr.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23.01., findet um 20.00 Uhr im Gasthaus "Rössle"
unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu la-
den wir alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmit-
glieder sowie alle Freunde des Gesangvereins recht herzlich
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Schriftführer
7. Bericht Jugendleitung
8. Bericht der Dirigentinnen
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis zum
16.01.2009 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Vorschau

Donnerstag, 22.01. - Probe
Samstag, 24.01. - Wanderungen

Besuch des Musicals „König der Löwen“ in Hamburg

Der Gesangverein organisiert vom **Freitag, 03.04.2009 bis
Sonntag, 05.04.2009**, eine Musicalreise zum Musical „König
der Löwen“ nach Hamburg, wo wir am Samstag die Abendver-
anstaltung besuchen werden. Auf dem Programm stehen dane-
ben noch eine Stadtrundfahrt mit Führung, eine Hafentrund-
fahrt und fakultativ der Besuch des Fischmarkts am Sonntag-
morgen. An dieser Fahrt können neben den aktiven Sängerin-
nen und Sängern auch sonstige Musicalfreunde teilnehmen.
Der Preis für Eintrittskarte (3. bzw. 2. Preiskategorie), Busfahrt,
2 Übernachtungen mit Frühstück, Rundfahrten (Stadt- und Ha-
fenrundfahrt) in Hamburg beträgt 280,00 bzw. 300,00 Euro.
Anmeldungen nimmt **bis spätestens 14.02.2009** unser Sänger
Jürgen Hänle, Tel. 07433/7667 entgegen.



Liedergarten

Am Montag, 19.01., treffen wir uns wie ge-
wohnt um 17.30 Uhr im Schloss zur Probe.
Dazu laden wir alle interessierten Jungs
und Mädels ab ungefähr 5 Jahren ein, ein-
fach mal in eine der nächsten Proben zu
kommen und unverbindlich zu schnuppern.
Der Schriftführer



Kolpingfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de

Stammtisch

Am Mittwoch, 21.01., treffen wir uns zum
nächsten Stammtisch.
Volker Amann, Vorsitzender

JE-Gruppe II

Am 20.01. geht es wieder los: Wir treffen uns um 20.15 Uhr
im Jugendheim zum Rückblick 2008 und zur Programmplanung
2009.

The Oswin's

Am Donnerstag, 22.01., treffen wir uns um 19.00 Uhr im FK-
Raum.
Die GL

Motorradclub Geislingen

Fasnetsumzug

Der MCG plant wieder am Fasnetsumzug
mitzumachen. Wir treffen uns deshalb am
Freitag, 16. Januar um 20.00 Uhr im Club-
heim. Wer keine Zeit hat, kann sich auch
telefonisch bei Ute Sieber, Tel. 07433/16326, oder bei Eva Wel-
te, Tel. 07433/6665 melden.

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am **Freitag, 23. Januar 2009**,
im Clubheim statt. **Beginn: 20.00 Uhr.**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands, Uli Koch
3. Bericht des 2. Vorstands, Volker Sieber
4. Bericht des Kassiers, Timo Schlaich
5. Bericht des Schriftführers, Bernd Müller
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Sportwarts, Thomas Sauter
9. Bericht des Bardienstwarts, Roland Sieber
10. Bericht des Getränkewarts, Jürgen Sieber
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Hierzu sind alle Clubmitglieder herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge können noch bis 18. Januar **schriftlich
beim 1. Vorstand** eingereicht werden.

Der Schriftführer

Musikverein Geislingen e.V.

www.mv-geislingen.de

Generalversammlung

Am Freitag, den 16. Januar, findet um 20.00
Uhr im Gasthof "Rössle" unsere Generalversammlung statt.
Dazu laden wir unsere Ehrenmitglieder, passive und aktive Mit-
glieder sowie alle Freunde der Musik recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastung
7. Wahlen





8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Jugendgruppe

Am Dienstag, 20. Januar, ist um 18.00 Uhr Probe.

Jugendkapelle

Am Freitag, 16. Januar ist um 18.00 Uhr Probe.
Der Schriftführer

Narrenzunft

Geislingen e.V.

Zunfratssitzung

Die nächste Zunfratssitzung ist am Montag, 19.01.2009 um 20.00 Uhr im Zunfraum.



Brauchtumsabend 2009

Es freut uns sehr, wieder über einen gelungenen Brauchtumsabend berichten zu können, bei dem die Besucher einen schönen Einblick in das heimische Fasnetsbrauchtum bekamen. Durch abwechslungsreiche und schöne Beiträge auch von Seiten der Gastzünfte, war dieser bunte Abend eine tolle Werbung für unser Brauchtum. Wir möchten uns bei allen Besuchern sowie den zahlreichen Helfern recht herzlich bedanken.

Jacke verschwunden, 1 Uhr gefunden

Bei unserem Brauchtumsabend ist eine dunkelblaue Jacke mit Innenflies der Marke Salewa abhanden gekommen. Vielleicht wurde sie versehentlich vertauscht? Sollte die Jacke irgendwo auftauchen, bitten wir diese bei Frank Hatzenbühler, Riedstraße 28 abzugeben.

Des Weiteren wurde eine Damenuhr gefunden, die bis zum Ende des Abends noch nicht abgeholt wurde. Die Uhr befindet sich bei unserem Zunftmeister August Schädle, Broßstraße 26, und kann dort abgeholt werden.

Showtanzwettbewerb in der TSV-Halle

Unser Showtanzwettbewerb war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, bei der insgesamt 32 Tanzgarden teilnahmen. Zu Beginn des Wettbewerbs startete unser kleines Ballett außer Konkurrenz mit ihrem tollen Tanz „Avatar - Der Herr der 4 Elemente“. Nachdem sie dem Saal so richtig einheizten, kamen nun die 7 Tanzgarden unserer Gäste unter die Lupe der fünfköpfigen Jury. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen bei dem das kleine Ballett vom Narrenverein Gruol knapp die Nase vorn hatte. Zweiter wurden die Mädchen des Narrenvereins der Salzschecker aus Stetten, dicht gefolgt von dem NVI Ballett. Die Tanzgarden der NZ Hagaverschrecker Stetten, der Erzinger Pflommasäck, sowie die Gruppe des Show & Tanz Vereins aus Dotternhausen teilten sich Platz 4. Außer Konkurrenz zeigte uns das kleine Ballett aus Nusplingen noch ihren Gardetanz. Der darauf folgende Siegertanz war gleichzeitig der Auftakt zum Wettbewerb der Junioren-Garden. Bei diesem Wettbewerb nahmen 6 Gruppen teil.

Hier ging der erste Platz wiederum an die Garde des Narrenvereins aus Gruol. Zweiter wurde die Salzschecker Stetten. Erneut schaffte es die Mädchen vom NVI Ballett aufs Treppchen und sicherte sich den 3. Platz. Platz 4 teilten sich die Gruppe von Show & Tanz Dotternhausen sowie den Garden der Hagaverschrecker Stetten und dem Ballett aus Nusplingen. Bevor das Ergebnis preisgegeben wurde sorgte unser mittleres Ballett noch mal richtig für Stimmung im Saal. Zum Abschluss sahen wir noch einmal den Siegertanz und so war unser Wettbewerb am Nachmittag beendet.

Den Auftakt am Abend machten wiederum unsere Mittleren mit ihrem gruselig schönen Werwolf-Tanz. Nun galt es wieder für unsere kompetente Jury die Arbeit aufzunehmen. Sage und schreibe 15 Tanzgruppen aus der Region waren gekommen und gaben sich von ihrer besten Seite. Zum Beginn des ersten Blocks tanzten die Gruppen der NZ Schörzingen, 2 Gruppen des SV Renquishausen, Sunrise SC Wellendingen, die Salzschecker aus Stetten, das NVI Ballett sowie die Mädchen vom NV Steinhilben. Den Auftakt nach der Pause machte außer Konkurrenz das Männerballett „Schälripple“ aus Bad Imnau. Und schon ging es im Programm weiter mit den Gruppen der NZ Nusplingen, des NV Trillfingen, NV Gruol, der Erzinger

Pflommasäck, des FC Göttelfingen, der Tanzgarde Bittelbronn, der Vetternzunft Harthausen und zum Schluss mit dem Tanz der Gruppe Crinoline aus Trillfingen.

Nach einer weiteren Pause zur Auswertung der Ergebnisse war es unser großes Ballett, das mit einer tollen Show und akrobatischen Höchstleistungen mit ihrem Tanz „Virtuelle Dimensionen - Gefangen im Netz“ der Halle noch mal so richtig einheizen konnten.

Sieger des Wettbewerbs wurde die Tanzgruppe FC Göttelfingen aus Ergenzingen, zweiter die Mädchen des Narrenvereins Gruol gefolgt vom Ballett der Salzschecker aus Stetten und der Tanzgarde aus Trillfingen, die gemeinsam den 3. Platz belegten. Wir bedanken uns bei allen Helfern vor und hinter der Bühne. Ganz besonderes danken wir unserem Ballettmeister Peter, der uns den ganzen Tag super durchs Programm führte. Ein weiterer Dank geht an unsere Jurymitglieder, die es sicherlich nicht immer mit leichten Entscheidungen zu tun hatten. Hier noch einen ganz besonderen Dank an unseren Benny, der so kurzfristig eingesprungen war und mit viel Einsatz, im wahrsten Sinne des Wortes, seine Juryarbeit absolvierte.

Pelzrutscher zum Ausleihen

Wir haben noch 6 Pelzrutscher zum ausleihen. Wer Interesse hat soll sich bitte mit Gunar Sieber Tel. 9097863 od. Mobil: 0162-4127316 in Verbindung setzen.

Vorschau

Anbringen der Straßenbündel

Zeltaufbau am Schloss

Am 17.01.2009 werden wir unsere Straßenbündel anbringen und unser Zelt am Schlossplatz aufbauen.

Arbeitsbeginn ist um 09.00 Uhr. Über zahlreiche Helfer würden wir uns sehr freuen.

Showtanzwettbewerb in Erlaheim

Unser kleines, mittleres sowie unser großes Ballet nehmen am 17.01.2009 beim Showtanzwettbewerb in Erlaheim teil.

Über närrische Anhänger, die sie bei ihren Tänzen mit Beifall unterstützen, würden sie sich sehr freuen.

Abfahrt am Mittag ist um 11.45 Uhr am Schlossplatz.

Abfahrt fürs große Ballet ist um 18.30 Uhr am Schlossplatz.

Narrenblatt

Der Narrenkasten hängt bereits im Waaghäusle gegenüber der Kirche aus. Wir bitten euch, eure humorvollen Beiträge fürs Narrenblatt dort einzuwerfen. Und bitte denkt daran „Allen zur Freud und keinem zum Leid“

Geislinger Fasnetsumzug

Zum Geislinger Fasnetsumzug am Samstag, 21. Februar 2009 würden wir uns freuen, wenn wieder viele Gruppen an unserem Umzug teilnehmen würden. Bei der Teilnahme mit Wagen muss darauf geachtet werden, dass die Räder und Zugdeichsel verkleidet sind. Ebenfalls muss bei der Anmeldung das Kennzeichen von versicherungspflichtigen Fahrzeugen angegeben werden.

Wir bitten von religiösen Themen Abstand zu halten.

Aus organisatorischen Gründen wollen wir euch bitten, den nachfolgenden Anmeldeschein zu benutzen.

Anmeldeschein:

Name: Vorname:

Verein/Gruppe:

Motto:

Anzahl Teilnehmer: Tel:

Bei Teilnahme mit Fahrzeugen, Kfz-Zeichen von Zugfahrzeug

..... ✂

Anmeldeschein ausschneiden, ausfüllen und bei einem der Zunfräte abgeben.



Vorschau

Am Freitag, 23.01.2009 fahren wir mit unserem großen Ballet zum Showtanz der Hagaverschrecker Stetten. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Schlossplatz.

Narrenbaum schmücken am 24.01.2009

Die Pelzrutscher und Spandale treffen sich um 13.30 Uhr zum schmücken des Baumes.

Narrenbaum stellen am Schlossplatz

Auch in diesem Jahr werden den Hästrägern die bei der Polonäse „mitjucken“ wieder die Sprungbänder mit der Aufschrift „Narrenbaumstellen 2009“ überreicht. Dieser Bänder berechtigt zusätzlich auch noch zur freien Busfahrt zum Umzug beim Ringtreffen. Der Sprungbänder ist nicht käuflich erwerbbar, und darf nicht auf andere Personen übertragen werden. Das Tuch wird dem Hästräger zugeordnet.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit dem Aufrichten des Narrenbaumes. Für das leibliche Wohl wird im beheizten Narrenzunftzelt wieder bestens gesorgt sein.

Showtanzwettbewerb in Gruol

Unser kleines und mittleres Ballett nimmt am Samstag, 24.01.2009 am Showtanzwettbewerb in Gruol teil. Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Schlossplatz.

Narrenbaumstellen beim Ringtreffen

Unsere Zimmermannsgilde wird auch dieses Jahr beim Ringtreffen den Narrenbaum stellen. Der Baum wird am 31.01.2009 bereits morgens gestellt. Unsere Narrenfreunde aus Erzingen haben hierfür die ganze Zunft eingeladen und würden sich natürlich über eine große Schar an Hästrägern sehr freuen.

Wir freuen uns über diese Einladung und wollen selbstverständlich mit sehr vielen Pelzrutschern und Spandalen das Narrenbaumstellen bereichern. Im Anschluss werden wir noch zu den Klängen unseres Narrenmarsches die Polonaise vor dem Narrenbaum aufführen. Danach geht es im Festzelt gemütlich weiter. Abfahrt ist bereits um 10.00 Uhr am Schlossplatz.

Weitere Termine 2009

- 31.01.2009 Brauchtumsabend Ringtreffen in Erzingen
- 31.01.2009 Mini- und Juniorshowtanz Erzingen
- 01.02.2009 Umzug Ringtreffen in Erzingen
- 07.02.2009 Brauchtumsabend in Irslingen
- 08.02.2009 Umzug in Veringendorf
- 14.02.2009 Kinderringumzug in Binsdorf
- 14.02.2009 1. Prunksitzung im Rössle-Saal
- 15.02.2009 Umzug in Binsdorf
- 15.02.2009 2. Prunksitzung im Rössle-Saal
- 19.02.2009 Besuch in der Schule
- 19.02.2009 Besuch auf dem Rathaus
- 19.02.2009 Besuch Kindergarten Pustblume
- 19.02.2009 Besuch Kindergarten St. Michael und Senioren
- 19.02.2009 Narrenblattverkauf in Geislingen
- 20.02.2009 Showtanzwettbewerb in Bad Imnau großes Ballett
- 21.02.2009 Umzug in Geislingen
- 22.02.2009 Umzug in Erlaheim
- 23.02.2009 Umzug in Deilingen - Delkhofen
- 23.02.2009 Hausball der NZG im Zunfttraum
- 24.02.2009 Kinderumzug in Geislingen
- 24.02.2009 Kinderball im Rösslesaal

Weitere interessante Neuigkeiten gibt es auf unserer Homepage unter:

www.narrenzunft-geislingen.de

Frank Hatzenbühler
Zunftschreiber

Skikameradschaft Geislingen

Bei unserer letzten Tagesskiausfahrt am 10. Januar sind im Bus zwei Paar Skistöcke vergessen worden. Wer die seinen vermisst, kann sich bei Katja Ruoff (Tel. 274211) melden und sie abholen.



Die **Fitgymnastik** findet diesen Freitag in der Sporthalle der Geislinger Schloßparkerschule statt, da die Erlaheimer Halle wieder belegt ist. Uhrzeit wie gewohnt um 19.00 Uhr.

www.skikameradschaft-geislingen.de

Spandalechor

Probenarbeit

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:00 Uhr und jeden Samstag um 15.00 Uhr pünktlich im Gemeindehaus zum Proben. An dieser Stelle möchte ich auch alle Ehemaligen und Pausierenden noch einmal herzlich einladen, bei uns vorbeizuschauen.

Tschillo



**Schachfreunde 90
Geislingen**



Grundkurs

Der Schach AG Grundkurs findet jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Werkrealschule Geislingen im Hauptbau in Verbindung mit der Schule statt. Neulinge sind herzlich willkommen und können jederzeit noch einsteigen.

Aufbaukurse

Die Aufbaukurse finden wie folgt im Vereinsraum statt: Samstag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Montag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Ansprechpartner für alle Kurse ist Robert Sutina, Tel. 07433/9556376, 0176/62552924, E-Mail: sf90jugend@gmx.net

Jugendtraining

Das Jugendtraining findet wieder am Samstag, 17.01.2009 um 15.00 Uhr ausnahmsweise im Schlossplatzzentrum (Feuerwehraum) statt.

Mannschaftstraining

Ebenso findet am Samstag, 17.01.2009 das Mannschaftstraining ab 15.00 Uhr im Schlossplatzzentrum (Feuerwehraum) statt.

Der Spieleabend findet am Montag, 19.01.2009 ab 19.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Geislingen 2 - Balingen 4 4:4

Gegen unsere Schachfreunde aus Balingen spielte unser Brett 3 etwas zu schnell und verlor Figur und Partie. Cem Ergenc konnte durch einen souveränen Sieg an Brett 4 wieder ausgleichen. Fast zur gleichen Zeit konnte uns Daniel Schlaich mit seinem Sieg an Brett 6 in Führung bringen. Nach zwei Spielstunden konnte unser Senior Walter Schmid an Brett 5 mit einem Remis einen halben Punkt beitragen. Brett 7 verlor zum ausgeglichenen Zwischenstand. Mit seinem 3. Sieg brachte uns Felix Müller an Brett 8 wieder in Führung. Peter Wettki an Brett 2 holte, nach zwei Bauernverlusten im Mittelspiel, doch noch ein Remis. Nun lag es an Brett 1, einen Mannschaftssieg zu erringen. Nach 4 1/2 Stunden Spielzeit musste sich unser Spieler leider geschlagen geben. Somit erreichten wir ein Endergebnis von 4:4.

3. Mannschaft / B-Klasse (Nord)

Am Samstag, 17.01.2009 spielt die 3. Mannschaft gegen Rangendingen 2 in Geislingen. Treffpunkt aller Spieler um 16.00 Uhr im Schlossplatzzentrum (Feuerwehraum). Spielbeginn 17.30 Uhr.

4. Mannschaft / B-Klasse (Ost)

Ebenso spielt die 4. Mannschaft am 17.01.2009 ihr nächstes Rundenspiel. Gespielt wird gegen Balingen 9 ebenfalls in Geislingen. Treffpunkt aller Spieler um 16.00 Uhr Schlossplatzzentrum (Feuerwehraum). Spielbeginn 17.30 Uhr.



Vorstandssitzung

Am Freitag, 16.01.2009 findet unsere nächste Vorstandssitzung um 19.30 Uhr im Hilare statt! Bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

Vorankündigungen Putzdiensttreff 2009

Am Dienstag, 20.01.2009 findet der nächste Putzdiensttreff, mit anschließendem gemeinsamem Essen, im Vereinsraum statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben der Terminplanung für 2009/2010 sind auch Kritik und Verbesserungsvorschläge erwünscht.

1. Mannschaft / Kreisklasse

Am Samstag, 24.01.2009 spielt die 1. Mannschaft ihr erstes Rundenspiel im neuen Jahr gegen Stockenhausen-Frommern in Frommern. Termin vormerken.

Schützenverein Geislingen e. V.

Standaufsicht

18.01.2009 Marc Birkle und Egon Baumeister
25.01.2009 Gerold Schlaich und Werner Schlaich EK



Ergebnisse der LG-Rundenwettkämpfe vom 09.01.09:

Kreisoberliga, 6. Wettkampf:
Thanheim 1 : Geislingen 1 5:0 8. Platz
Kreiliga A, 5. Wettkampf:
Geislingen 2 : Zimmern 1 1442:1371 Ringe 6. Platz
Kreisluga B, 5. Wettkampf:
Meßstetten 2 : Geislingen 3 1354:1403 Ringe 2. Platz
Kreisluga C, 5. Wettkampf:
Geislingen 4 : Jungingen II 1428:1256 Ringe 1. Platz

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Geislingen Achtung Singgruppe

Am Mittwoch, 21.01.2009 findet um 20.00 Uhr unsere nächste Singprobe statt. Bitte um vollzähliges Erscheinen.



Tennismgemeinschaft Geislingen 1982 e.V.

Kartenabend

Am Freitag, 23. Januar findet ab 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim wieder ein Kartenabend statt.
Hierzu laden wir recht herzlich ein.
Robert Schmid
1. Vorsitzender



TSV Geislingen
Abt. Fußball



www.tsv-geislingen.de

Einladung

zum 16. Geislinger Hallenfußball-Turnier um den **Sport-Paul-Cup** mit Rundum-Bande am Samstag, den 24. Januar 2009, ab 14.00 Uhr und am Sonntag, den 25. Januar 2009, ab 8.30 Uhr in der Schlossparkhalle in Geislingen.
Angeboten werden spannende Fußballbegegnungen von 25 aktiven Herrenmannschaften.

Warme und kalte Küche mit Getränken fürs leibliche Wohl. Kaffee und Kuchen.

Den Spielplan entnehmen Sie bitte den Vereinsnachrichten.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

TSV Geislingen 1895 e.V.

Abteilung Fußball

Fußball-Hallenturnier um den "Sport-Paul-Cup"

Am 24. und 25. Januar 2009 richtet die Fußball-Abteilung des TSV Geislingen in der Schlosspark-Halle bereits die 16. Auflage seines Hallenturniers für aktive Herrenmannschaften aus. Dabei wird wie schon im letzten Jahr um den **"Sport-Paul-Cup"** des Sporthauses Sport-Paul in Balingen gespielt. Das Turnier wird auch in diesem Jahr wieder mit attraktiver Rundum-Bande ausgetragen. Wir können uns auf spannende und abwechslungsreiche Begegnungen freuen.

Selbstverständlich sorgt die Fußball-Abteilung über die Turniertage für das leibliche Wohl unserer Zuschauer und Turnierteilnehmer. So werden u.a. am Sonntag ein Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Teilnehmende Mannschaften, Begegnungen und Turniermodus sowie Rahmenprogramm sind dem nachfolgenden Tableau zu entnehmen.

Spielplan

Gruppe 1

FC Reichenbach	TSG Margrethausen 2
FC Stetten/Salmendingen	TSV Geislingen 1
FSV Dautmergen	

Gruppe 2

1. FC Burladingen	SV Tübingen
Jadran Balingen	SV Dotternhausen
SG Wessingen/Bisingen 2	

Gruppe 3

TSG Balingen 2	SV Gruol
FC Pfeffingen	FC Schmiden
TSV Boll	

Gruppe 4

TSV Obernheim	FC Steinhofen
SG Sickingen/Boll 2	TSV Geislingen 2
SG Ratshausen/Tübingen 2	

Gruppe 5

SV Erlaheim	FV RW Ebingen
Spvgg Binsdorf	TSG Margrethausen 1
Spvgg Truchelfingen	

Vorrunde

Samstag

14.00-14.12 Uhr, Gr. 1: FC Reichenb. - TSG Margreth. 2
14.13-14.25 Uhr, Gr. 2: 1. FC Burladingen - SV Tübingen
14.26-14.38 Uhr, Gr. 3: TSG Balingen 2 - SV Gruol
14.39-14.51 Uhr, Gr. 1: FC Stetten/Salm. - TSV Geisl. 1
14.52-15.04, Gr. 2: Jadran Balingen - SV Dotternhausen
15.05-15.17 Uhr, Gr. 3: FC Pfeffingen - FC Schmiden
15.18-15.30 Uhr, Gr. 1: FSV Dautmergen - FC Reichenbach
15.31-15.43 Uhr, Gr. 2: SG Wessingen/Bi. 2 - 1. FC Burlad.
15.44-15.56 Uhr, Gr. 3: TSV Boll - TSG Balingen 2
15.57-16.09 Uhr, Gr. 1: TSG Margrethausen 2 - FC Stetten/Salmendingen
16.10-16.22 Uhr, Gr. 2: SV Tübingen - Jadran Balingen
16.23-16.35 Uhr, Gr. 3: SV Gruol - FC Pfeffingen
16.36-16.48 Uhr, Gr. 1: TSV Geislingen 1 - FSV Dautmergen
16.49-17.01 Uhr, Gr. 2: SV Dotternhausen - SG Wessingen/Bisingen 2
17.02-17.14 Uhr, Gr. 3: FC Schmiden - TSV Boll
17.15-17.27 Uhr, Gr. 1: FC Reichenbach - FC Stetten/Salmendingen
17.28-17.40 Uhr, Gr. 2: 1. FC Burladingen - Jadran Balingen
17.41-17.53 Uhr, Gr. 3: TSG Balingen 2 - FC Pfeffingen
17.54-18.06 Uhr, Gr. 1: FSV Dautmergen - TSG Margreth. 2

Einlagespiel Junioren

18.25-18.37 Uhr, Gr. 2: SG Wessingen/Bi. 2 - SV Tübingen
18.38-18.50 Uhr, Gr. 3: TSV Boll - SV Gruol
18.51-19.03 Uhr, Gr. 1: FC Reichenbach - TSV Geislingen 1



19.04-19.16 Uhr, Gr. 2: 1. FC Burladingen - SV Dotternhausen
 19.17-19.29 Uhr, Gr. 3: TSG Balingen 2 - FC Schmiden
 19.30-19.42 Uhr, Gr. 1: FC Stetten/Salm. - FSV Dautmergen
 19.43-19.55 Uhr, Gr. 2: Jadran Balingen - SG Wessingen/Bisingen 2
 19.56-20.08 Uhr, Gr. 3: FC Pfeffingen - TSV Boll
 20.09-20.21 Uhr, Gr. 1: TSG Margrethausen 2 - TSV Geislingen 1
 20.22-20.34 Uhr, Gr. 2: SV Tübingen - SV Dotternhausen
 20.35-20.47, Gr. 3: SV Gruol - FC Schmiden

Sonntag

08.30-08.42 Uhr, Gr. 4: TSV Obernheim - FC Steinhofen
 08.43-08.55 Uhr, Gr. 5: SV Erlaheim - FV RW Ebingen
 08.56-09.08 Uhr, Gr. 4: SG Sickingen/Boll 2 - TSV Geisl. 2
 09.03-09.15 Uhr, Gr. 5: Spvgg Binsdorf - TSG Margreth. 1
 09.16-09.28 Uhr, Gr. 4: SG Ratshausen/ Tierin. 2 - TSV Obernheim
 09.29-09.41 Uhr, Gr. 5: Spvgg Truchteltingen - SV Erlaheim
 09.42-09.54 Uhr, Gr. 4: FC Steinhofen - SG Sickingen/Boll 2
 09.55-10.07 Uhr, Gr. 5: FV RW Ebingen - Spvgg Binsdorf
 10.08-10.20 Uhr, Gr. 4: TSV Geislingen 2 - SG Ratshausen/ Tübingen 2
 10.21-10.33 Uhr, Gr. 5: TSG Margrethausen 1 - Spvgg Truchteltingen
 10.34-10.46 Uhr, Gr. 4: TSV Obernh. - SG Sickingen/Boll 2
 10.47-10.59 Uhr, Gr. 5: SV Erlaheim - Spvgg Binsdorf
 11.00-11.12 Uhr, Gr. 4: SG Ratshausen/Tierin. 2 - FC Steinhofen
 11.13-11.25 Uhr, Gr. 5: Spvgg Truchteltingen - FV RW Ebingen
 11.26-11.38 Uhr, Gr. 4: TSV Obernheim - TSV Geislingen 2
 11.39-11.51 Uhr, Gr. 5: SV Erlaheim - TSG Margreth. 1
 11.52-12.04 Uhr, Gr. 4: SG Sickingen/Boll 2 - SG Ratshausen/ Tübingen 2
 12.05-12.17 Uhr, Gr. 5: Spvgg Binsdorf - Spvgg Truchteltingen
 12.18-12.30 Uhr, Gr. 4: FC Steinhofen - TSV Geislingen 2
 12.31-12.43 Uhr, Gr. 5: FV RW Ebingen - TSG Margreth. 1

Einlagespiel Junioren Bambini

Zwischenrunde

Gruppe A		Gruppe B	
1.Gr 1 (1).....	2.Gr 1 (6).....		
2.Gr 2 (2).....	1.Gr 2 (7).....		
1.Gr 3 (3).....	2.Gr 3 (8).....		
2.Gr 4 (4).....	1.Gr 4 (9).....		
1.Gr 5 (5).....	2.Gr 5 (10).....		

Zeit	Gruppe	Spielplanung	
13:05 - 13:17	A	(1)	(2)
13:19 - 13:31	B	(6)	(7)
13:32 - 13:44	A	(3)	(4)
13:45 - 13:57	B	(8)	(9)
13:58 - 14:10	A	(5)	(1)
14:11 - 14:23	B	(10)	(6)
14:24 - 14:36	A	(2)	(4)

Zeit	Gruppe	Spielplanung	
14:37 - 14:49	B	(7)	(9)
14:50 - 15:02	A	(1)	(3)
15:03 - 15:15	B	(8)	(6)
15:16 - 15:28	A	(5)	(2)
15:29 - 15:41	B	(10)	(7)
15:42 - 15:54	A	(4)	(1)
15:57 - 16:09	B	(9)	(5)
16:10 - 16:22	A	(3)	(5)
16:23 - 16:35	B	(8)	(10)
16:36 - 16:48	A	(2)	(3)
16:49 - 17:01	B	(7)	(8)
17:02 - 17:14	A	(4)	(5)
17:15 - 17:27	B	(9)	(10)

Einlagespiel - Junioren F - Junioren

Endrunde

17:45 - 17:57	HF 1	Sieger A	Zweiter B
17:58 - 18:10	HF 2	Sieger B	Zweiter A

SHOWEINLAGE

9 - Meterschießen um			
18:30 - 18:42	Platz 7/8	4. A	4. B
9 - Meterschießen um			
18:43 - 18:55	Platz 5/6	3. A	3. B
18:56 - 19:08	Platz 3/4	Verlierer HF 1	Verlierer HF 2
19:10 - 19:22	Endspiel	Sieger HF 1	Sieger HF 2

Jugend Winterfeier 2009

Hallo Jugendspieler, hallo liebe Eltern!

In diesem Jahr möchten wir zum Jahresabschluss eine gemeinsame Schneewanderung durchführen. Dazu lädt die Jugendabteilung des TSV Geislingen alle Jugendspieler mit deren Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten der **A-, B-, C-, D-, E-, F-Junioren und Bambini** ein.

Ort: Sportheim Geislingen

Datum: 31.01.09

Zeit: 17.00 Uhr

Ablauf:

- Treffen vor dem Sportheim
- Schneewanderung (wir hoffen auf Schnee) Dauer ca. 1 Stunde
- Danach für Kinder Punsch und für die Erwachsenen Glühwein.
- Jedes Kind erhält eine heiße, rote Wurst mit Wecken



Wichtig: Dem **Wetter** angepasste **Kleidung** und **gutes Schuhwerk** mitbringen.

Es wäre schön wenn jedes Kind eine **Fackel** oder **Laterne** mitbringen könnte, um so ein schönes Winterlichtermeer entstehen zu lassen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eure Jugendbetreuer: Bernd, Günther, Horst, Sven, Eberhart, Wolfgang, Ralf, Simon, Patrick, Andreas, Michael, Lars, Hans-Peter, Karl-Heinz, Stefan, Markus, Frank, Wolfgang.



Anmeldung:

Wir nehmen mit **Erwachsenen** und **Junioren** teil

Name:



Bambini und F-Junioren

Am Samstag, den 17.01.09 spielen unsere Bambini und F-Junioren in Onstmettingen um den Fielmann-Cup 2009.

Die Spiele im Einzelnen:

Bambini

10.24 Uhr TSV Geislingen - Rot Weiß Ebingen
11.08 Uhr FC Grosselfingen - TSV Geislingen
12.03 Uhr TSV Geislingen - SV Tübingen
12.47 Uhr FC Onstmettingen - TSV Geislingen

F-Junioren

15.04 Uhr TSV Geislingen I - Rot Weiß Ebingen I
15.26 Uhr TSV Geislingen II - FC 07 Albstadt II
15.48 Uhr FC 07 Albstadt I - TSV Geislingen I
16.10 Uhr TSG Balingen - TSV Geislingen II
16.43 Uhr TSV Geislingen I - FC Winterlingen
17.05 Uhr TSV Geislingen II - Rot Weiß Ebingen II
17.27 Uhr FC Onstmettingen I - TSV Geislingen I
17.49 Uhr FC Onstmettingen II - TSV Geislingen II

Wir wünschen den Bambini u. F-Junioren viel Glück.

Abfahrt der Bambini 9.30 Uhr vom Parkplatz der Schlossparkhalle.

Abfahrt der F-Junioren 13.45 Uhr.

Für die Bambini suchen wir weiterhin Spieler Jahrgang 2002 und jünger.

Lena Decker würde sich freuen wenn auch Mädchen kommen würden.

Das Training findet in den Wintermonaten immer freitags ab 14.30 Uhr in der TSV Halle Erzingerstr. statt

F-Jugend

Am 3. Spieltag der Bezirkshallenrunde erwischte unsere 1. Mannschaft einen überragenden Tag. Mit 3 Siegen in 3 Spielen erreichten sie noch den 3. Platz in der F-Junioren-Gruppe 3.

Auch unsere 2. Mannschaft überzeugte mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer knappen Niederlage.

Nächstes Training ist am Fr., 16.1.09 um 17.30 Uhr in der Schlossparkhalle.

Am Sa., 17.1.09 Turnier in Onstmettingen. Abfahrt ist um 13.45 Uhr für die eingeteilten Spieler am Parkplatz Schlossparkhalle (Einteilung wie immer im Training).

Der Jugendleiter

Frauen und Mädchenfußball

Seit diesem Jahr finden Sie uns auch im Internet unter www.frauenfussball-geislingen.de. Dort finden Sie alle Neuheiten und Wissenswerte über den Geislinger Mädchen- und Frauenfußball.

Mädchen C und B:

Hallenmeisterschaften Endturnier 10./11. Januar

Nachdem sich die Geislinger B- und C-Mädchen Mannschaften ausnahmslos als erster und Zweiter für die Endrunde qualifizierten, war es von vorneherein klar, dass es hier gegen stärkere Mannschaften ging. Trotzdem schlugen sie sich sehr wacker. Die C-Mädchen belegten den 5. und 6. Platz und schrammten nur knapp an dem Einzug in die WFV-Runde vorbei. Die B-Mädchen kamen gar nicht gut ins Turnier. Dreimal waren sie klar die bessere Mannschaft, dennoch konnten sie nur ein Spiel gewinnen. Somit landeten sie auf dem 7. Platz.

Vorschau: Kleider Müller-Cup

Am Wochenende (17. und 18. Januar) findet wieder unser hochklassiges Frauenhallenturnier, der Kleider Müller-Cup, in der Schlossparkhalle statt. Hierzu laden wir die gesamte Geislinger Bevölkerung und die dazugehörigen Gemeinden recht herzlich ein. Am Samstagmorgen beginnen wir um 9 Uhr mit einem C-Juniorinnen Turnier, an dem beide Geislinger Mannschaften teilnehmen. Um 12 Uhr startet das Frauenturnier. Gespielt wird am Samstag bis 21 Uhr. Im Anschluss findet wieder die legendäre Spielerinnendisco im Schloss in den Räumen des Radfahrvereins statt. Am Sonntagmorgen geht das Turnier bereits um 9.30 Uhr weiter. Nach dem Einlagespiel unserer D-Mädchen gegen den TSV Stetten/Hechingen um ca. 12.20 Uhr startet die Zwischenrunde. Gespielt wird wieder um 875 € Preisgeld, gespendet durch die Firma Kleider Müller. Nach der Tanzeinlage des Rock 'n' Roll & Boogie Vereins Balingen um 17 Uhr, finden die beiden Endspiele statt. An beiden Tagen verlosen wir wieder unter allen zahlenden Zuschauern wertvolle Sachpreise, unter anderem zwei Reisegutscheine im Wert von jeweils 75 € vom Reisebüro Vögele, einen Gutschein vom Schuhhaus Amann, Taler der Rosenapotheke sowie Essensgutscheine von Gasthaus Kelle, Snack House und China Restaurant. An beiden Tagen gibt es Kaffee und Kuchen sowie warme Mahlzeiten: Schnitzel mit Pommes und Salat, Spaghetti, Rigatoni, überbackene Maultaschen und vieles mehr. Ein Grund mehr, sich nicht selbst zu Hause an den Herd zu stellen. Unterstützen Sie die Fußballabteilung mit Ihrem Besuch und die Frauenmannschaft bei ihren Spielen. Immerhin müssen sie erneut gegen einen Zweitligisten antreten.

Die Spiele der Geislinger Mannschaften im Einzelnen:

C-Juniorinnen (+II): Samstagmorgen laufend zwischen 9 und 12 Uhr.

Frauen:

Samstag: 13.05 Uhr gegen TSV Neckarau, 15.02 Uhr gegen SV Eggingen und 18.30 gegen SV Obereschach. **Sonntag:** 11.01 gegen 1. FFC Frankfurt II und 12.06 gegen SG Spaichingen-Trossingen. Falls es den Frauen gelingt, die Zwischenrunde zu erreichen, dürfen sie am Sonntagnachmittag noch mal 4 Spiele bestreiten. Die Frauen- und Mädchenabteilung freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen zwei spannende und unterhaltsame Fußballtage.

Abt. Handball

Ergebnis vom Wochenende:

TG Trossingen - **TSV Geislingen** 20:24 (9:7)

Im ersten Rückrundenspiel des Jahres trafen unsere Damen vergangenen Samstag auf den Tabellenzweiten aus Trossingen.

In einer mehr als zerfahrenen Partie, in der man beiden Teams die lange Winterpause anmerkte, erwischte Trossingen den besseren Start. Die Gastgeberinnen konnten zwar über weite Strecken unsere Damen konstant mit zwei Toren auf Distanz halten, verloren aber in der 57. Spielminute komplett den Faden und Geislingen drehte das Spiel zu einem 20:24-Auswärtssieg. Verdient ist dieser Sieg allemal, da unsere Mannschaft nie aufgehört hat zu kämpfen, das Endergebnis ist jedoch mehr als schmeichelhaft, so Trainer Markus Walter.

Für Geislingen spielte: Nadine Ehrenreich (TW), Corinna Winterholer (TW), Rebecca Hänle, Angelika Essig (2), **Michaela Koch (6/1)**, Daniela Haug (5/5), Melanie Lohner (4), Mirjam Lehmann (4), Beate Ambrosy (3), Elisabeth Mortha, Heidi Hauser, Veronika Klein, Sabrina Stehle, Frederike Müller.





Am kommenden Wochenende kommt es zu folgenden Begegnungen:

Männer 1

Sa., 17.01.09, 17.30 Uhr: TV Streichen 2 - TSV Geislingen Frauen

So., 18.01.09, 15.00 Uhr: TB Weilheim - TSV Geislingen

C-Jugend weibl.

So., 18.01.09, 10.00 Uhr: TV Nendingen - TSV Geislingen

Verein der Vogelfreunde Geislingen e. V.



Vorankündigung

Am Samstag, 31.01.2009 findet im Lehrraum im Schloss unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Wir bitten um Beachtung und laden alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Beginn 20.00 Uhr. Anträge können bis zum 28.01.2009 bei Mark Birkle, Tel. 07433/904480, Riedstr. 1, 72351 Geislingen eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

SV Rosenfeld



Abt. Tischtennis

Am vergangenen Samstag fand der traditionelle Kameradschaftsabend statt, an dem wie immer die Siegerehrung der letzt wöchigen Vereinsmeisterschaft war. Mit einem gemeinsamen Essen startete der Abend, danach wurden bei einer geselligen Runde verschiedene Spiele gespielt.

*Info*Info*Info*

Das Training am 19.01.09 findet nicht statt.

Für die kommende Woche stehen folgende Spiele an:

Aktive

Do., 15.01.

20.00 Uhr **SVR VII - SVR VI**

20.00 Uhr **SVR IV - SVR III**

Sa., 17.01.

17.30 Uhr TTV Dunningen - **SVR II**

20.00 Uhr **SVR III - TG Schömberg II**

20.00 Uhr **SVR IV - SV Bergfelden II**

Do., 22.01.

20.00 Uhr **SVR VII - TTC Sulgen IV**

Fr., 23.01.

20.00 Uhr VFB Sigmarswangen III - **SVR VI**

Senioren

Do., 22.01.

20.00 Uhr **SVR - SVR II**

Jahrgang 1928/29

Wir treffen uns am Dienstag, 20. Januar, um 15 Uhr, im Café Diener.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am 20.01.2009 um 14 Uhr am Schlossplatz zu einer kleinen Wanderung. Einkehr gegen 15.30 Uhr im Café Diener.

Der Ausschuss

Zum 70er-Ausflug sind noch Plätze frei. Bitte meldet euch an.

Bankkonto: Geislinger Bank, Konto 71 564 004, BLZ 653 624 99.

Jahrgang 1941

Hallo Jahrgänger!

Eine kleine Erinnerung: vergesst die Anmeldung zum Landtagsbesuch am Mittwoch, 11. Februar 2009 nicht. Der letzte Termin ist der 24. Januar 2009.

Jahrgang 1947/48

Zu unserem Stammtisch treffen wir uns am Freitag, 16.01.2009, im Gasthaus "Zur Brücke", um 20 Uhr.

Jahrgang 1963/64

Zur Erinnerung

Jahrgängerfasnet am 24.01.2009, um 20 Uhr im Schützenhaus. Damit wir ungefähr wissen, wie viele von euch kommen, wäre es toll, ihr würdet euch bei Evi oder Susi kurz melden!

Der Ausschuss

Männergesangverein Binsdorf e.V.



Am vergangenen Sonntag, 11. Januar 2009 veranstaltete der MGV Binsdorf e. V. seinen 3. Neujahrsempfang im Binsdorfer St. Markusheim. Viele Mitglieder, Sponsoren, Vereinsvorstände und Freunde des Vereines sind auch in diesem Jahr wieder gerne der Einladung gefolgt, unter ihnen auch Bürgermeister Oliver Schmid sowie der Binsdorfer Ortsvorsteher Herr Dr. Hans-Jürgen Weger. Der 1. Vorsitzende Anton Kalbacher führte gekonnt durch das knapp einstündige Programm. Herr Dr. Weger gab im ersten Teil der Veranstaltung einen Überblick über das kommunale Ortsgeschehen im vergangenen Jahr und lieferte zugleich einen Ausblick auf geplante Aktivitäten im neuen Jahr 2009. Nach einem Liedvortrag begrüßte Anton Kalbacher im zweiten Teil Herr Helmut Miller, Präsident des Sängergaus Zollernalb, welcher als Gastredner geladen war. Herr Miller referierte in einem kurzweiligen und informativen Vortrag über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und resultierende Aufgabenstellungen an Chöre und Gesangvereine. Unter dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Jugendarbeit überreichte Herr Miller zum Ende seines Vortrages noch einen Liederkalender an den Verein, welcher im schulischen Musikunterricht der Grundschule Binsdorf zum Einsatz kommen wird (s. Foto).



Mit ihrem Neujahrsempfang beschreiten die Binsdorfer Sänger neue Wege. Als man sich in der Vereinsleitung im Jahr 2006 erstmals zu dieser Veranstaltung entschlossen hatte, war nicht absehbar, dass sich der Neujahrsempfang so schnell im Binsdorfer Ortsgeschehen etablieren und wiederholt solcher Nachfrage erfreuen wird. Neben der Öffentlichkeitsarbeit möchte der Verein auch gezielt Sängerwerbung betreiben – eine Aktivität, die in der heutigen Zeit für einen Männerchor mehr denn je im Vordergrund stehen muss, um mittel- und langfristig auch den Binsdorfer Männergesangverein und die damit verbundenen Traditionen und Werte zu erhalten. Zum Schluss waren alle Anwesenden noch zum gemeinsamen Meinungsaustausch bei frischen Brezeln und einem Glas Sekt eingeladen. Der Schriftführer



Narrenzunft Binsdorf e.V.

Die Fasnet ist da ...

- wer sich aktiv an den Umzügen oder Brauchtumsabenden beteiligen möchte, sollte **Mitglied** unserer Zunft sein - Sie sind es noch nicht und wollen dabei sein? Dann bitte schnell bei unserer Kassiererin Brigitte Bitzer, Hohenbergstr. 3, den Mitgliedsantrag unterschreiben.
- **Gastläufer** bitte unbedingt bei unserer Kassiererin melden, der Unkostenbeitrag (Buskosten) beträgt 10,00 €.
- bei **Kindern und Jugendlichen** unter 18 Jahren sollte wenigstens ein **Elternteil** Mitglied sein.
- **Jugendschutzgesetz**: wir weisen darauf hin, dass Umzugsteilnehmer, welche noch nicht volljährig sind, nur in Begleitung Erziehungsberechtigter teilnehmen dürfen.
- Stadthexen: für um ein einheitliches Bild der Stadthexen bitte **Stoff und Wolle** bei Marianne Konzelmann abholen - telefonische Anmeldung Tel. 07433/10471.
- T-Shirt's, Sweatshirts und Käppis gibt es beim ersten Vorstand Stephan Schreijäg, telefonische Anmeldung erwünscht unter 07432/220811.
- Sollte Narrenhäs (Holzhutzel oder Stadthexe) zum Verkauf kommen, bitte den Ausschuss informieren.



Rosenmontag

Für diesen Abend bitten wir um Beiträge - wer hat Ideen und traut sich? Bitte anmelden bei Gabi Nurna (Tel. 2082) oder Stephan (0160/96264684).

Fasnetsdienstag

Auch für die Kinderfasnet am Dienstag sind wieder Beiträge erwünscht. Also wer traut sich von euch? Die Mutigen werden belohnt mit einem Kinogutschein. Bitte anmelden bei Gabi oder Stephan.

Verkauf von Kinder-Stadthexenhäs

Ein Kinder-Stadthexenhäs wird zum Verkauf angeboten - bei Interesse können weitere Informationen bei unserer Kassiererin Brigitte Bitzer, Tel. 763, eingeholt werden.

Freitag, 16.01.2009 - Brauchtumsabend in Zimmern u.d.B.

Abfahrt vor dem Rathaus um 18.30 Uhr
Rückfahrt um 01.00 Uhr
Bitte pünktlich erscheinen!

Samstag, 17.01.2009 - Kindertanzwettbewerb in Harthausen

Zum Anfeuern wünschen sich die "Kleinen" zahlreiches Publikum. Private Anfahrt.

Samstag, 31.01.2009 - Ortsdekoration anbringen - Helfer sind erwünscht

Narrenfahrplan 2009

Wegen zu geringer Anmeldung entfällt der Brauchtumsabend am Samstag, 24.01.09 in Bettenhausen.

Samstag, 31.01.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb, Maskenvorstellung in Erzingen
Abfahrt 18.30 Uhr - Rückfahrt 01.00 Uhr

Sonntag, 01.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb in Erzingen - Umzug mit der SKB
Abfahrt 12.00 Uhr - Rückfahrt 17.30 Uhr

Samstag, 07.02.2009

Narrenbaumstellen um 14.00 Uhr vor dem Rathaus

Sonntag, 08.02.2009

Umzug in Bad Buchau mit der SKB

Samstag, 14.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb - Kinderumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr

Sonntag, 15.02.2009

Jubiläumsumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr - morgens Narrenmesse in der St. Markuskirche

Donnerstag, 19.02.2009

Schülerbefreiung, Besuch des Kindergartens, Brauchtum vor dem Rathaus

Samstag, 21.02.2009

Umzug in Altheim mit der SKB

Sonntag, 22.02.2009

Umzug in Hardt mit der SKB

Rosenmontag, 23.02.2009

Rosenmontagsball in der Festhalle Binsdorf

Dienstag, 24.02.2009

Kinderfasnet in der Festhalle Binsdorf

Die Schriftführerin

Stadtkapelle Binsdorf e.V.

Fasnetstermine

Sonntag, 01.02.2009

Umzug beim Ringtreffen in Erzingen

Samstag, 07.02.2009

Narrenbaumstellen vor dem Rathaus

Sonntag, 08.02.2009

Umzug Bad Buchau

Samstag, 14.02.2009

Kinderumzug des Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb in Binsdorf

Sonntag, 15.02.2009

Umzug in Binsdorf - morgens Narrenmesse

Donnerstag, 19.02.2009

Schülerbefreiung und Besuch im Kindergarten

Samstag, 21.02.2009

Umzug Altheim

Sonntag, 22.02.2009

Umzug Hardt

Montag, 23.02.2009

Rosenmontagsball

Dienstag, 24.02.2009

Kinderfasnet

Die Schriftführerin

Theatergruppe Binsdorf e.V.

Die "Geier" wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein schönes, ruhiges und vor allem gesundes neues Jahr. Viel Erfolg in 2009! Die Schriftführerin



Erlamer Oachberg-Hexa e. V.

Rückblick 3. Hexenball

Hiermit möchten wir uns bei allen Akteuren, Helfern und zahlreichen Besuchern unseres 3. Hexenballs recht herzlich bedanken. Ein





weiterer Dank gilt unserem Hallenwart Richard Mey und der Narrenzunft Erlaheim, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank auch denjenigen, die noch bis zuletzt am Sonntagmorgen sich am Hallenabbau beteiligt haben.

Nachtumzug in Rosenfeld

Am Samstag, 17.01. beteiligen wir uns am Nachtumzug des Rosenfelder Narrenvereins.

Abfahrtszeiten für den Bus:

Balingen Busbahnhof 17.15 Uhr

Geislingen Gasthaus "Hasen" 17.20 Uhr

Erlaheim Hexenkeller 17.30 Uhr

Masken richten

Am Freitag, 23.01. treffen wir uns um 20.00 Uhr im Hexenkeller, um die Masken zu richten.

Wagenaufbau

Am Samstag, 17.01.2009 Wagenaufbau ab 10 Uhr beim Schuppen von Hexe Hans.

Der Schriftführer

Frauenkreis Erlaheim

Wir treffen uns am Dienstag, 20.01.2009, um 20 Uhr, im Pfarrhaus. Gemeinsam möchten wir die Termine für das Jahr 2009 festlegen.

Narrenzunft Erlaheim e. V.

Showtanz

Am Samstag, 17.01.2009 findet unser diesjähriger Showtanz statt. Beginn mit den Mini- und anschließend Juniorgarden ist um 13.00 Uhr, Einlass ab 11.30 Uhr. Abends beginnen wir um 20.00 Uhr mit dem Wettbewerb der Großen Garden, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt abends 7 EUR.

Über zahlreiche Helfer würden wir uns natürlich sehr freuen!

Beiträge Narrenblatt + Programm Zunftabend

Wer etwas Lustiges weiß, was sich im Ort zugetragen hat, einfach aufschreiben und in den Briefkasten am Narrenstüble werfen. Dann bekommen wir wieder ein schönes Narrenblättle zusammen.

Auch der Zunftabend rückt näher. Wir möchten euch schon heute dazu aufrufen, an einen Beitrag zu denken, damit wir wieder einen so schönen Abend wie letztes Jahr erleben können!

Termine Fasnet 2009

17.01.2009 Showtanz Erlaheim

24.01.2009 Brauchtumsabend Ahldorf

31.01. - 01.02. Ringtreffen Erzingen

08.02.2009 Umzug Veringendorf

13.02.2009 Brauchtumsabend Schlatt

14.01.2009 Kinderringumzug Binsdorf

15.02.2009 Umzug Binsdorf

19.01.2009 Schmotzige

21.02.2009 Zunftabend Erlaheim

22.02.2009 Umzug Erlaheim

24.02.2009 Kinderfasnet

Die Schriftführerin

Radfahrerverein "Falke"

Erlaheim e.V.

Sa., 17.01.09

Die **Generalversammlung** findet um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Tagesordnung:

Begrüßung, Totenehrung

Berichte des Vorstands, Schriftführer,

Kassier, Kassenprüfer.

Entlastungen, Ehrungen



Verschiedenes: Beitragserhöhung.

Wünsche und Anträge.

Vorschläge, Wünsche und Anträge bitte rechtzeitig an den Vorstand.

Wir laden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Jugend mit Eltern und Trainer, Freunde, Gönner, Ortsvorsteher, Ortschaftsräte, Vereinsvorstände ein.

Das **Einradtraining** findet wieder ab 20.01.09 jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 statt.

1. Vorsitzender Georg Meschkan

Tel. 07428/918695, Fax 918732

E-Mail: georg.meschkan@web.de

Sportverein Erlaheim e.V.

Fußball

Aktiv

Beim Hallenturnier um den Kleinen-Heuberg-Pokal konnte unsere Mannschaft den 4. Platz erreichen. Im 9 m-Schießen unterlag man im Spiel um Platz 3 dem SV Erzingen. Im Finale gewannen die Spfr. Isingen gegen den SV Rosenfeld das Turnier.

Vorschau:

Samstag, 24./25.01.2009 Sport-Paul-Cup des TSV Geislingen in der Schlossparkhalle

Hallenturniere des SVE

Der SV Erlaheim bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften des 3. Spieltags der Junioren-Bezirkshallenrunde sowie des Kleiner-Heuberg-Hallen-Pokal-Turniers für die durchweg fairen Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an alle Besucher und vor allem an die zahlreichen Helfer, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen der Turniere beigetragen haben.

Sportheim

Das Sportheim bleibt diese Woche geschlossen.

VfB-Club Erlaheim

Am Freitag, 16. Januar wandern wir in die Fischerhütte. Abmarsch um 16 Uhr bei Karl Welte.

Richard Mey, Vorstand

Interessant + Informativ – ii

Kreisbauernverband

Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema "**Hofübergabe, Familien- und Erbrecht**" durch. Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr Rechtsanwalt Heiner Klett vom Landesbauernverband zur Verfügung. Diese Veranstaltung findet am **Mittwoch, 21. Januar 2009, 13.30 Uhr** im Gasthaus "Krone" in Otterdingen statt.

Interessierte Landwirte und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung Bauerntag 2009

Die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb halten am Samstag, 14. Februar 2009 in der Stadthalle "Museum" in Hechingen ihren diesjährigen Bauerntag ab. Als Hauptreferent wird Sparkassenpräsident Heinrich Haasis zu Gast sein.

Keine Macht den Drogen



Bund für Umwelt und Naturschutz BUND Zollernalb e. V.

Vortrags-Reihe zu energiesparenden Gebäuden Wärmedämmung und Verglasung

Die Vortrags-Reihe "Bauen und Energie" des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) bietet am Montag, **19. Januar 2009**, 19.30 Uhr, im Studio der Stadthalle Balingen das Thema "Wärmedämm-Maßnahmen an Neu- und Altbauten - Passive Solar-nutzung und Fenster" an. Der Referent ist Joachim Schneider, Baustatiker und Energieberater aus Balingen. Es werden praxisbewährte Lösungen für Neu- und Altbauten gezeigt, die zu einer Energie-Einsparung bis zu 80 Prozent führen können. Bei ein- oder mehrschaligen Bauteilen wird der korrekte Aufbau erklärt und auf fehlerhafte Ausführungen hingewiesen. Im Bereich der Fenstertechnik werden die neuesten Qualitäts-Standards vorgestellt. Der Vortrag bietet damit wichtige Informationen für Bauinteressierte und Fachleute. Infos erhält man unter info@ib-schneider-bl.de, die Teilnahmegebühr beträgt 6 €.

Deutsche Rentenversicherung

im Internet: Jetzt in acht Sprachen

Die wichtigsten Informationen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg können im Internet (<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>) ab sofort auch in englisch, französisch, spanisch, italienisch, türkisch, griechisch und polnisch abgerufen werden. Damit erweitert die Deutsche Rentenversicherung ihren Service. Das fremdsprachige Internetangebot informiert über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland. Wichtige Formulare stehen ebenfalls in diesen Sprachen zur Verfügung. Bei einigen Formularen, die nur in deutsch vorliegen, werden Hilfetexte zum Ausfüllen in der Fremdsprache angeboten. Dazu finden Interessenten fremdsprachige Broschüren auch zum Herunterladen.

Wer ein persönliches Gespräch sucht, findet auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg auch die Termine für die grenzübergreifenden internationalen Beratungstage.

Noch Plätze frei

Tagesausfahrt des SCWL nach Laterns!

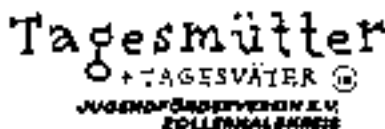
Lust auf einen Tag Skifahren in den Alpen? Dann melden Sie sich doch zu unserer nächsten Tagesskiausfahrt an! Am **ersten Februar** fahren wir ins Skigebiet Laterns/Vorarlberg. Zwei Sessellifte und vier Schlepplifte erschließen dort ein familienfreundliches Skigebiet rund um den Hohen Freschen (2004m). Die eintägige Ausfahrt kostet für Kinder bis 16 Jahre 30 €, für Jugendliche, Jahrgang 1990 bis 1992, 43 € und für Erwachsene 46 Euro. Die Preise sind inklusive Busfahrt und Lift. Abfahrt ist um 6.00 Uhr am Festplatz der Grund- und Hauptschule in Weilstetten. Um 16.30 Uhr fahren wir zurück, so dass wir gegen 19.30 Uhr wieder in Weilstetten sein werden. Anmeldung unter Tel: 07433/384605 bei Alwin Stengel.

Tagesmüttertreff

am 19. Januar 2009

Tagesmütter (-väter) und solche, die es vielleicht werden wollen, treffen sich zum Erfahrungsaustausch in lockerer Runde am Montag, 19. Januar, ab 20 Uhr, im Joh. Tobias Beck-Haus in Balingen, Mozartstraße 35 (Nähe Schulzentrum). Auch interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Das Thema des Abends ist: "Neuigkeiten in der Kindertagespflege - das neue Kinderförderungsgesetz (KiföG)".

Ansprechpartnerinnen für den Treff sind: Ingrid Baumann (Telefon 07577/932060), Erika Friderichs (Telefon 07433/385010). Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater haben, erhalten Sie Informationen und Beratung beim Jugendförderverein ZAK e.V. (Telefon 07433/381671).



Bildungsakademie Sigmaringen

VBA-Programmierer/in

Visual Basic for Applications

Am 26.01.2009 beginnt an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen berufsbegleitend der Fortbildungslehrgang "VBA-Programmierung - Visual Basic for Applications". Der Lehrgang öffnet dem erfahrenen Office-Anwender die Tür zur individuellen Anpassung von MS-Office mit "Visual Basic for Applications (VBA)"; Office-Anwendungen können dann angepasst, erweitert, automatisiert und optimiert werden. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung und einem Zertifikat ab. Die Lehrganggebühren werden (unter bestimmten Voraussetzungen) von der EU bezuschusst.

Ausbildung zum Schweißer und Schweißerprüfungen nach der Europäischen Norm 287

Die zertifizierte Schweißtechnische Kursstätte der Bildungsakademie Sigmaringen bietet ab 19. Januar 2009 wieder Abend- und Wochenend- Lehrgänge an in den Schweißverfahren Lichtbogen, Gas, Metall- oder Wolfram-Schutzgas.

Die Weiterbildung wird - je nach Voraussetzung - bis zu 50% durch Fördermittel der EU bezuschusst.

Ab 02. März 2009 findet ein Tagesschweißlehrgang im Metall- und Wolfram-Schutzgasschweißen mit abschließenden Prüfungen nach DIN EN 287 statt.

Diese Qualifizierung läuft über die Dauer von 12 Wochen in Vollzeit. Unter bestimmten Voraussetzungen kann dieser Lehrgang mit Bildungsgutschein von der Arbeitsagentur gefördert werden.

Büroassistentin EDV & Buchhaltung

Ab 2. Februar 2009 bietet die Handwerkskammer Reutlingen in der Bildungsakademie Sigmaringen den Lehrgang "Büroassistentin EDV & Buchhaltung" an. Dieser Lehrgang ist für Frauen geeignet, die sich für die Arbeit im Büro eine solide Basis im Umgang mit dem PC (Windows + MS-Office) und im Bereich Buchhaltung schaffen wollen. Dieser Lehrgang findet berufsbegleitend zweimal pro Woche abends statt. Außerdem startet der identische Lehrgang am 30. März 2009, mit zwei Unterrichtsvormittagen pro Woche.

Ausführlichere Informationen zu allen Kursen erhalten Sie kostenlos und unverbindlich bei der Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen, Telefon 07571/7477-0 oder per Mail an info@bildungsakademie-sig.de.

Kath. Bildungswerk Zollernalbkreis e.V.

Aromatherapie - Die Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. Januar 2009, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Weilstetter Str. 54, in Balingen-Rosswangen statt.

Träume - nächtliche Mitteilungen der Seele

Im Abendseminar am Freitag, 16. Januar 2009 von 18.00 – 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, St.-Paulus-Str. 2, in Balingen-Frommern sind noch Plätze frei. Die Leitung hat Frau Edda Raumann, Dipl.-Sozialarbeiterin, Psych. Paar-, Lebens- und Familienberaterin aus Balingen.

Veränderung ist möglich: Einsteigen - aussteigen - umsteigen

Das 4-teilige Seminar findet ab Mittwoch, 21. Januar 2009 jeweils mittwochs von 19.15 – 21.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Astrid Els, Familientherapeutin und Psychologin aus Balingen.

Lust und Liebe

Das Tagesseminar für Paare findet am Samstag, 24. Januar 2009 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen statt. Die Leitung haben Claudia Stahl, Dipl.-Sozialpädagogin aus Rottweil und Dr. Reinhard Winter, Dipl.-Pädagoge aus Tübingen.

Anmeldung und Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des Kath. Bildungswerks Zollernalbkreis unter 07433/20251 oder über E-Mail: BildungswerkZAK@aol.com.



Action, Spaß und Meer!

Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. oder auf www.jugendwerk24.de. Das Jugendwerk bietet mehr als 30 Freizeiten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an, vom Zeltlager im Schwarzwald bis zu Sprachreisen nach England ist für jeden das Passende dabei. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeiten ein unvergessliches Ferienerlebnis werden.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter 0711/522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden. Es wird dann Mitte Januar nach Erscheinen kostenfrei zugesandt. Im Internet ist das Programm bereits vollständig veröffentlicht und man kann sich dort online anmelden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Bildungshaus St. Luzen

Angebote des Bildungshauses St. Luzen, Hechingen

Seminar: Personenzentrierte Paar- und Familienaufstellung

Termin: Sa., 07.02.09, 9 Uhr - So., 08.02.09, 18 Uhr

Seminar: "Es werde!"

Termin: Fr., 13.02.09, 18 Uhr - So., 15.02.09, 13 Uhr

Seminar: Wegstationen

Termin: Fr. 13.02.09, 18 Uhr - So., 15.02.09, 13 Uhr

Tagesseminar: Internetauftritt leichtgemacht

Termin: Sa. 14.02.09, 9 - 17.30 Uhr + 2 weitere Abendtermine

Seminar: Neue geistliche Lieder

Termin: Fr., 27.02.09, 18 Uhr - Sa., 28.02.09, 19 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Klostersteige 6, 72379 Hechingen,

Tel.: 07471/9341-0, E-Mail: mail@luzen.de

Internet: www.luzen.de

Eigentumswohnung in Geislingen

2 Zimmer, 55 m², Einbauküche, Terrasse, Carport, Keller-Abstellraum, Garagen-Anteil, Mehrfamilienhaus in ruhiger Lage, Baujahr 1992, Preis: € 81.500,- VB

Telefon 01 72/8 48 30 05

Vermiete in Geislingen

3 1/2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon im I. OG eines 6-Familienhauses, Wohnfläche 87 m², mit neuen Laminatböden

KM 450,- € + Garage + NK

Telefon 074 32/2 23 55 oder 01 70/2 70 70 33

Sattlerei - Polsterei

- Neubezug von Eckbänken, Stühlen, Polstern etc.
- Große Auswahl an Stoffen, Leder & Kunstleder
- Motorradsitze, Autositze, Wohnmobilpolster
- Reparaturen, Sonderanfertigungen aller Art

72351 Geislingen-Erlaheim · Eichbergstr. 24
Telefon 07428 918805 · www.uws-sattlerei.de

... für jeden die individuelle Treppe, exakt auf Maß nach Ihren Wünschen.

WENDEL TREPPEN
LAND HAUS STIL TREPPEN
RAUMSPAREND

DESIGNER
TREPPEN

HOLZ-METALL
KOMBINATIONSTREPPEN

KREUZBERGER

Kreuzberger Treppenbau
78585 Bubsheim · Tel. 0 74 29 / 12 95
www.kreuzberger.de

ALTENHILFE
ST. MARTIN
GEMEINNÜTZIGE GMBH

*Leben in
familiärer Atmosphäre*

**Altenzentrum St. Martin
in Geislingen**

Froschstr. 6, 72351 Geislingen
Telefon 0 74 33/907 203-0
info@altenhilfe-st-martin.de

Ihre Anzeige?

Wir beraten
und gestalten ...

Rufen Sie doch mal an:
0 71 21/9 79 30

*Strick-
und
Flickstühle*

Am Mühlgarten 16
72351 Geislingen
Tel. 07433/9558833
abg. Christa Dohm

Neubaugebiet Weiherhalde

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

**Haben Sie
schon an Ihr
Fasnetshäs
gedacht?**

*Wir helfen Ihnen
beim Nähen bzw.
Fertigen, auch neu*

Schützenhaus Geislingen

Hörnle 1

Gut bürgerliche schwäbische Küche
Telefon 074 33/9 67 50 67

**Am Samstag, 07.02. ab 18.71 Uhr
Hausball mit Barbetrieb**

alle Kostümierten erhalten
ein Begrüßungsgetränk

Wir freuen uns auf Sie!
Fam. Knut Biehl & Team

Am 31.01. und am 01.02. haben wir geschlossen

IHRE ANZEIGE?

Wir beraten und gestalten ...

Rufen Sie uns doch mal an:
0 71 21/9 79 30

AUTO DER WOCHE

Ford Mondeo „Ghia-Ausstattung“, 2,0 ltr./96 KW/130 PS TDCi, Erstzul. 8/2003, 117000 km, Lackierung silbermetallic, Klima-Automatik, elektr. Schiebe-Hebedach, Tempomat, Parkpilotsystem hinten, Leichtmetallfelgen, Winterräder, beheizbare Frontscheibe und Sitze, Anhängervorrichtung...

11.800,- €



Autohaus Bauer GmbH

Blütenweg 14 · 72351 Geislingen-Binsdorf
Telefon 0 74 28/22 67

Moni's Pflegewägel
Monika Seitz

Hilfe
mit Herz & Hand

Tel. 07433-9011861 Fax 07433/9011862
72336 Balingen-Ostdorf Dorfstraße 52

Gemeinsam sind
wir stark!



Monika Seitz

Hilfe rund um Haus und Garten!

Dorfstr. 52
72336 Balingen-Ostdorf
Tel. 0 74 33/2 60 89 34
Fax 0 74 33/9 01 18 62

e-mail: info@flinkundsauber.de
internet: www.flinkundsauber.de

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen!

Wir bieten Rund-um-Service

in der Pflege, im Haushalt und im Garten sowie bei allen Dingen des täglichen Lebens: Einkaufen, Spaziergang, Betreuung...

Wir sind Altenpflegerinnen/Krankenschwestern und Hauswirtschafterinnen.

Wünsche oder Fragen? Rufen Sie uns einfach an! Wir freuen uns auf Sie und sind immer persönlich erreichbar.
Telefon 0 74 33/9 01 18 61 oder 2 60 89 34

Anzeigen- Bestellschein

Anzeigen im Mitteilungsblatt leisten viel
und kosten wenig (Ihre Anzeige ist eine ganze
Woche aktuell!)

Text: _____

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Bank:

BLZ: Konto-Nr.



Unsere Anschrift:

Fink GmbH Druck und Verlag

Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen
Postfach 7140 • 72784 Pfullingen

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, damit wir den Rechnungsbetrag von Ihrem Konto per Lastschrift einziehen können.

Der abgebuchte Betrag ist jederzeit widerruflich. Ihrem Kontoauszug ist ein Lastschriftbeleg beige-fügt. **Vielen Dank für Ihren Auftrag.**

Füllen Sie bitte aus, wann und in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens

dienstags 12.00 Uhr

bei uns einzureichen. **Achtung:** Bei Mitteilungsblatt Lichtenstein, **Mittwoch ist montags 12.00 Uhr**, bei Mitteilungsblatt Lichtenstein, **Samstag ist donnerstags 12.00 Uhr** Annahmeschluss. Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per **Telefon 0 71 21/9 79 30**, **Telefax 0 71 21/9 79 93 93** oder per **Email: anzeigen@fink-druck.de** durchgeben.

Erscheinungs- termin:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Berghülen | <input type="radio"/> Lichtenstein, Sa. |
| <input type="radio"/> Eningen | <input type="radio"/> Mehrstetten |
| <input type="radio"/> Erbach | <input type="radio"/> Nellingen |
| <input type="radio"/> Geislingen | <input type="radio"/> Oberdischingen |
| <input type="radio"/> Gomadingen | <input type="radio"/> Pliezhausen |
| <input type="radio"/> Gönningen | <input type="radio"/> Riederich |
| <input type="radio"/> Griesingen | <input type="radio"/> Römerstein |
| <input type="radio"/> Hayingen | <input type="radio"/> Schelklingen |
| <input type="radio"/> Hengen | <input type="radio"/> Sonnenbühl |
| <input type="radio"/> Heroldstadt | <input type="radio"/> St. Johann |
| <input type="radio"/> Hohenstein | <input type="radio"/> Walddorfhäslach |
| <input type="radio"/> Lautlingen | <input type="radio"/> Westerheim |
| <input type="radio"/> Lichtenstein, Mi. | |

EINLADUNG

an alle Vereine, Gruppen, Privatpersonen,.....
zur Teilnahme am großen, bunten Kirchspiel-
Fasnetsumzug in Bisingen am Fasnetdienstag.
Prämierung mit attraktiven Geldpreisen!

Infos + Anmeldungen:

01 73/3 43 05 84 oder 01 74/4 44 49 32 sowie
per mail: arbeitsausschussbisingen@email.de

Ganz
neu!

Traudel's Essensdienst Essen auf Rädern

Liefere jeden Tag frisch, gekochtes Mittagessen + Dessert.
Bei mir gibt es keine aufgewärmte Tiefkühlkost.

Telefon 0 71 27/7 16 86

Suchen

Bauplatz in Geislingen im Wohngebiet „Im Hung“.

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 1876
an Fink GmbH Druck & Verlag
Postfach 7140 · 72784 Pfullingen

1976 33 Jahre 2009

Taxi Mühl
Inh. M. Wieland

Ruf 0 74 33 **66 66** Tag & Nacht
Krankenfahrten für alle Kassen



Die Evangelische Kirchengemeinde Ostdorf sucht
zum 01.03.2009 oder später eine/n

Mesner/in

in Teilzeit für die Medarduskirche in Ostdorf.

Unsere Kirchengemeinde hat 1880 Gemeindeglieder.
Zu den Aufgaben des Mesners gehören

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie von Aussegnungsfeiern auf dem Friedhof.
- hausmeisterliche Dienste
- Gebäudeverwaltung und -reinigung

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in

- mit einer hohen Identifikation mit unseren evang. Gottesdiensten
- der/die gerne selbstständig arbeitet
- der/die sich gerne aktiv in die Gemeindearbeit einbringt und Freude hat in der Zusammenarbeit mit Menschen

Die Mitgliedschaft in einer evangelischen Kirche setzen wir voraus.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle umfasst 10,1 Std. / Woche. Die Vergütung erfolgt nach KAO/TVöD.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum 31.01.2009 an

Evangelisches Pfarramt Ostdorf - Herrn Pfarrer Hruby
Dorfstraße 8 · 72336 Balingen

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne direkt an Herrn Pfarrer Hruby:
Telefon (0 74 33) 2 12 72 - Email: pfarramt.ostdorf@elk-wue.de



Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

Gute Pflege
hat einen Namen

(0 74 28) 94 17 - 12

Pflegewohnhaus Rosenfeld
Hagenweg 8 · 72348 Rosenfeld
(0 74 28) 94 17 - 0

„Schwabens“- Wochen

Nur bis
31. Januar 2009

12% Nachlass¹ auf alle
Opel- und Hyundai Neuwagen
(ab Lager oder bei Bestellung bis 31.01.2009)

20% Nachlass¹ auf alle
Opel- und Hyundai Vorfüh-
- und Dienstwagen

30% Nachlass¹ und mehr
auf Opel- und Hyundai-Jahres-
-wagen mit wenig Kilometer

100% Nachlass² auf die
kleine Inspektion für alle
Marken & Modelle:
Auspuff/Bremsen fällig?
Inspektion überfällig?

Unser Angebot zu Ihrem Vorteil
für alle Marken und Modelle –
nur bis 31.1.09:

- ✓ Wir tauschen den Auspuff oder ersetzen Bremscheiben und Bremsbeläge – Sie erhalten **kostenlos** dazu eine kleine Inspektion. Sie zahlen nur die benötigten Teile, die Lohnkosten der Inspektion sind gratis!
- ✓ Sparen Sie mit unseren Tipp-Top-Angeboten für Auspuff und Bremsen bis zu **40%** gegenüber den Komplettpreisangeboten mit Originalteilen. Sie erhalten natürlich 2 Jahre Garantie auf unsere fachmännische Arbeit und die verwendeten Teile.
- ✓ Zahlung bar, mit EC Cash oder bequem in 12 Raten mit der Auto-Team Servicecard mit 0% Zins

Weitere Infos unter
www.auto-team.de

¹Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.
²Gültig für alle Modelle außer dem neuen Opel Insignia.
Beim Tausch von Auspuff oder Bremsen machen wir an Ihrem Fahrzeug kostenlos eine kleine Inspektion. Sie bezahlen lediglich das verbleibende Material. Lohnkosten übernehmen wir.
³Finanzierung über die RBB Bank. Finanzierung der Serviceleistungen bis 31.01.2009 ohne Zinsaufwand.

Auto-Team
AUTO-TEAM
Balingen · Rosenfeld
www.auto-team.de

Wasserwiesen 31
72336 Balingen
Telefon 0 74 33 / 9 09 70-0
Balinger Straße 92
72348 Rosenfeld
Telefon 0 74 28 / 9 38 60

MAAS

Ihr Spezialist
für Busreisen!

REISEN 3% Frühbucherermäßigung bis zum 31.03.09

Traumlandschaft Toskana - 22. - 26.3., 13. - 17.4., 4. - 8.10.

✓ 4 x Ü/Halbpension im ***-Hotel an der Toskanischen Küste
✓ Ausflug Pisa-Lucca, Ausflugsmöglichkeiten Florenz + Siena ab 289,-

Wandern in der Cinque Terre - 25.5. - 29.5., 13.9. - 17.9.

✓ 4 x Ü/Halbpension an der Toskanischen Küste
✓ 3 Wanderungen mit sachk. Wanderführer 349,-

Ligurische Küste - 13.4. - 18.4., 25.5. - 30.5.

✓ 5 x Ü/Halbpension Ausflugsmöglichkeiten Monaco-Nizza, Portofino,
✓ Ligurisches Hinterland, Alassio - San Remo schon ab 349,-

Saisonöffnungsreise - „Ins Blaue“ - 21.3. - 22.3.

✓ 1 x Ü/Fr. im First-Class-Hotel, 2 Mittagessen, Überraschungen
✓ Abendprogramm mit Buffet, Live Musik, Verlosung 189,-

SI-Centrum Stuttgart - We will rock you oder Wicked - 11.2., 15.3.

Porsche Oldie Night - Stuttgart - 27.3. 63,-

CMT - Stuttgart - Die Reisemesse - 21.1. mit Eintritt nur 25,-

Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an!
Rosenfelder Str. 77 - 72336 Balingen

Tel. 0 74 33/99 72-0 - Fax: 0 74 33/99 72-72
www.maas-reisen.de - info@maas-reisen.de

Das Lehrschwimmbecken der Schlossparkschule Geislingen hat wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr

Freitag 17:30 - 20:00 Uhr

Auf Anfrage zu mieten für Gruppen.

Es finden auch wieder Schwimm-
und Aquakurse für jedes Alter statt.

Anmeldungen für Schwimmkurse
werden jederzeit entgegengenommen.

Anmeldung und nähere Information
erhalten Sie bei der:

Seepferdchen-Schwimmschule

Ute Kopp

Telefon: 0 74 74-91 61 18

Fax: 0 74 74-91 61 52

eMail: Seepferdchen-Schwimmschule@online.de

Telefonische Anzeigenannahme

0 71 21 / 9 79 30

Gulde & Mielke: Am Steuerpuls der Zeit

Im Januar 2009: Kinder - unser liebstes Steuersparmodell

Unsere Kinder sind uns lieb - und teuer. Jeder Euro vom Staat ist hier sehr willkommen. Was müssen wir zu Beginn des Jahres beachten? Welche steuerlichen Möglichkeiten gibt es?

Wichtig ist, dass der **Kinder- und Erziehungsfreibetrag** auf der Lohnsteuerkarte geltend gemacht wird. So wird von Beginn des Jahres an die Kirchensteuer und der Solidaritätszuschlag bei der monatlichen Lohnabrechnung gemindert.

Dies gilt auch für den Eintrag des **Ausbildungsfreibetrags**. Diesen gibt es für volljährige Kinder in Ausbildung, die nicht bei ihren Eltern leben. Pro Kind und Kalenderjahr können 924 Euro geltend gemacht werden. Auf den Freibetrag angerechnet werden aber alle Einkünfte und Bezüge des Kindes, die über einem Betrag von 1.848 Euro liegen.

Auch **Kinderbetreuungskosten** können bei berufstätigen Eltern in der Lohnsteuerkarte eingetragen bzw. bei Abgabe der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Als Kinderbetreuungskosten akzeptiert das Finanzamt nicht nur Kosten für die Unterbringung von Kindern im Kindergarten, Tagesstätte oder Kinderhort, sondern auch die Beschäftigung einer Tagesmutter oder einer Hausaufgabenhilfe. Selbst die Betreuung durch die Großeltern wird gefördert. Bis zu zwei Drittel der Kosten, max. 4.000 Euro pro Jahr, können als Werbungskosten oder Sonderausgaben abgezogen werden. Auch bei Einverdienerehepaare gilt diese Regelung, allerdings begrenzt für die Betreuung von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren.

Für jedes Kind, dessen Eltern von Harz IV oder Sozialhilfe leben, werden künftig pro Schuljahr 100 Euro als **Schulgeld** zusätzlich gezahlt. Das Geld dient dem Kauf der persönlichen Schulausstattung, zum Beispiel für Schreib- oder Rechenmaterialien. Das Schulbedarfspaket wird bis zum Abschluss der 10. Klasse gezahlt.

Auch bei noch nicht vorhandenen Kindern kann schon vorgesorgt werden. Das **Elterngeld** berechnet sich bekanntlich aus dem bisherigen Nettoeinkommen des Elternteils, der die berufliche Tätigkeit für die Erziehung des Kindes aufgibt. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass dieser Elternteil die Steuerklasse IV oder besser noch III wählt. Das Nettoeinkommen ist somit höher und wirkt sich deshalb unmittelbar auf die Höhe des Elterngeldes aus.

Ihr Steuerberater-Team Gulde & Mielke



Partnerschaft
GULDE & MIELKE
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer



Dip.-Kfm. Andreas Gulde
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Partnerschaft
Gulde & Mielke
Schafbrunnenstr. 7
72351 Geislingen
07433/ 9691-14
www.gulde-mielke.de